

hörbranz

# aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 181 | September 2011

10 Abschluss Ferienprogramm | 15 Mittelschule | 20 FC Hörbranz | 23 Kneipp-Aktiv-Club  
25 Elternverein | 28 Jungschar | 34 Musikverein | 31 Schützenverein | 40 Theater Hörbranz



Viel Spass in der Sommerkinderbetreuung  
Bericht Seite 8

Inhalt

<b>Gemeinde</b>	■	
familieplus		4
Spiel- und Freiraumkonzept		5
Aktuelles aus der Gemeindevertretung		6
Stellenausschreibungen		7
Biotopbegehung		8
Sommerkinderbetreuung		8
e5-Bericht / Filmvorführung		9
Abschluss Ferienprogramm		10
Fundamt		10
Frauen - Zemina - Hock		11
Lindauer Bote		11
Herbstmarkt		12
Kinder haben Vorrang		12
<b>Bildung</b>	■	
Kindergarten Leiblach		14
Mittelschule		15
Schulpflichtmatrik		19
Volkshochschule		19
<b>Vereine</b>	■	
FC Hörbranz		20
Leiblachtaler Bäuerinnen / Verein vom Ländle Bur		22
Kneipp-Aktiv-Club		23
Kirchenchor		23
Seniorenbund		24
Elternverein		25
Tischtennis		26
Faschings- und Funkenzunft Ruggburg		27
Katholische Jugend / Jungschar		28
Kameradschaftsbund		29
AC Hörbranz		30
Schützenverein		31
Turnerschaft		33
Musikverein		34
Hundesportverein		36
Tennisclub		37
Talenttauschkreis		39
Theater Hörbranz		40
Männerchor		41
Feuerwehr		42
<b>Soziales</b>	■	
Sozialsprengel Leiblachtal		44
<b>Dies &amp; Das</b>	■	
Jahrgang 1942		46
Siedlung Gartenstraße		47
Aus der Geschichte		48
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...		50
Serviceseite Soziales		52
Termine		54



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranznerinnen,  
liebe Hörbranzner!

Der Sommer neigt sich seinem Ende zu.  
Ich hoffe, Sie hatten die Gelegenheit, schöne und erholsame Tage zu erleben  
und können mit frischem Schwung in den Herbst starten.

Im vorliegenden Heft finden Sie eine Reihe von Sommeraktivitäten, die zeigen,  
dass in unserer Gemeinde auch in der Urlaubszeit viel los war.

Neben zahlreichen Vereinsaktivitäten war das Hörbranzner Ferienprogramm ein  
Highlight für unsere Kinder und Jugendlichen. Vielen Dank an das Organisa-  
tionsteam und alle, die teilgenommen haben. Das Abschlussfest findet wie  
üblich am Sonntag vor Schulbeginn statt, näheres erfahren Sie auf Seite 10.

Ein besonderer Dank gilt dem Betreuungsteam der Sommerferienbetreuung.  
Mit ihrem Einsatz konnte die Betreuung unserer Kindergartenkinder und  
Volksschüler mit Freude und Elan angeboten werden. Zahlreiche Anmeldun-  
gen haben gezeigt, wie wichtig dieses Angebot für unsere Familien ist.

Es freut mich, dass heuer 13 Waisenkinder aus Tschernobyl / Ukraine mit ih-  
ren Begleiterinnen die Ferien bei uns verbracht haben. Zahlreiche Helferinnen  
und Helfer konnten gemeinsam mit unseren Gästen eine schöne Zeit erleben.  
Danke an den Initiator Andreas Bartl, an alle, die ihn unterstützt haben und an  
unsere jungen Gäste für ihren Besuch in unserer Gemeinde.  
Wir durften diese schöne Aktion von Anfang an unterstützen und würden uns  
über eine Wiederholung, vielleicht im nächsten Jahr, sehr freuen.

Die Gestaltung des Einfahrt-, Park- und Spielbereiches zwischen Volks- und  
Mittelschule soll im Rahmen der Erstellung des Spiel- und Freiraumkonzeptes  
definiert und umgesetzt werden. Das bedeutet allerdings auch, dass die der-  
zeitigen Platzverhältnisse in diesem Bereich vorläufig noch weiter bestehen  
bleiben. Ich bitte Sie um Verständnis für diese Verzögerung und die damit  
verbundenen Unannehmlichkeiten.

Viel Vergnügen beim Lesen der neuen Ausgabe des HÖAK und einen guten  
Start in die Herbstaktivitäten.

Ihr Bürgermeister,  
Karl Hehle

**Redaktionsschluss**

für das Heft 182 - Oktober 2011  
ist der **11. September 2011**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an  
othmar.jochum@hoerbranz.at

# familieplus sucht Hörbranz- zerinnen und Hörbranzler, die sich einbringen!

familieplus ist ein neues Programm des Landes Vorarlberg zur Förderung von Stärken und Ressourcen von Familien in allen Lebensbereichen. Anknüpfend an die Initiative „Familiengerechte Gemeinde“ dient familieplus der Weiterentwicklung der Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit in den Vorarlberger Gemeinden.

Die Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner von Hörbranz ist von zentraler Bedeutung. Bei diesem österreichweit einzigartigen Projekt ist unsere Gemeinde eine der ersten, die sich daran beteiligt.

Wir suchen interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich hier einbringen. Sie können sich ab sofort direkt im Gemeindeamt melden. Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit!

Bereits ab September werden folgende Handlungsfelder bearbeitet:

- Miteinander der Generationen/Beteiligung/ Sozialkapital
- Kommune
- Beratung und Betreuung
- Information, Öffentlichkeitsarbeit
- Wohnen und Lebensraum



- Freizeit und Kultur
- Mobilität und Nahversorgung
- Integration
- Bildung und Arbeit / Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Ihnen liegen diese Themen am Herzen? Oder eines davon?

Dann melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns über Ihre aktive Mitarbeit, wir benötigen Sie als wichtige Partner – denn familieplus fördert die Lebensqualität, ist langfristig angelegt und betrifft die gesamte Gemeinde.

Interessenten melden sich bitte bei:  
Irmgard Schuler, Meldeamt,  
T 05573 82222-114,  
F 05573 82222-4  
irmgard.schuler@hoerbranz.at

Für alle Bürgerinnen und Bürger von Hörbranz findet am **22. Oktober** im Rahmen des Herbstmarktes die große Auftaktveranstaltung von familieplus statt. Merken Sie sich bitte diesen Termin vor und seien Sie dabei!

Bericht: familieplus Kernteam



Landesweite Auftaktveranstaltung

## Spiel- und Freiraumkonzept Hörbranz Lieblingsorte

Insgesamt sind nun 118 Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule, 91 Schüler (Jugendliche) der 3. und 4. Klasse Hauptschule sowie 11 Jugendliche im Freestyle befragt worden. Bei der fachplanerischen Auswertung zeigten sich interessante Ergebnisse zur Bedeutung der Frei- und Spielräume in Hörbranz. Die **Lieblingsorte** der Kinder liegen gleichmäßig verteilt über das gesamte Gemeindegebiet. Verteilungsschwerpunkte sind innerhalb der Parzellen und insbesondere im Zentrum und um den Sportplatz dokumentiert. In Bezug auf die Anzahl von Lieblingsorten sind das Hörbranz Bodenseeufer und die Freiräume entlang der Leiblach etwa gleich stark vertreten.

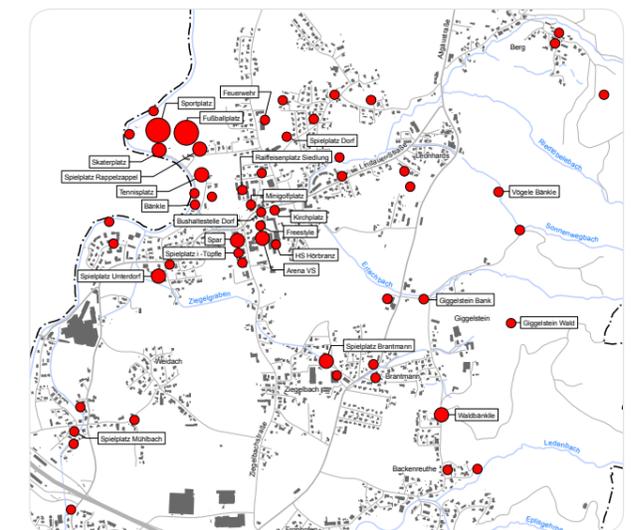
In Rahmen der Beteiligung wurden bei den Kindern auch ihre Orte zum **Spielabenteuer** nachgefragt. Dazu wurden von den Kindern nur wenige Orte in geringer Anzahl am Bodensee kartiert. Die Uferzonen entlang der Leiblach sowie die ortskernnahen Bereich am Ufer und im begleitenden Galeriewald entlang des Bergerbachs sind hingegen bedeutend. Spielplätze wurden von den Kindern nur zurückhaltend als Lieblingsorte kartiert. Nur der Spielplatz Rappl Zappl am Flurweg und der Spielplatz Brantmann wurden auffallend häufig als Lieblingsorte kartiert.

Bemerkenswert ist, dass bei der fachplanerischen Auswertung der Befragung von Jugendlichen insbesondere die Spielplätze Brantmann und Unterdorf aber auch Leiblach, Mühlbach und Rappl Zappl eine ebensolch wichtige Rolle wie diverse Bänke im Gemeindegebiet spielen. Beach-

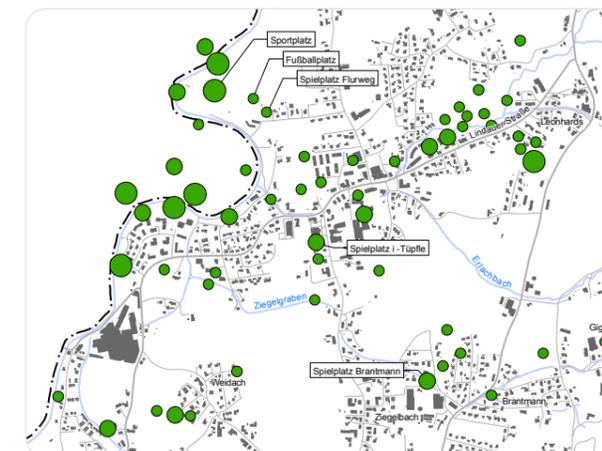
tenswert ist auch die Tatsache, dass im Zentrum und in den zentrumsnahen Freiräumen um den Sportplatz die beiden **Aufenthaltsschwerpunkte der Jugendlichen** in Hörbranz liegen. Das Bodenseeufer spielt allerdings auch für die Jugendlichen nur eine untergeordnete Rolle. Nebenbei ist noch anzumerken, dass 95% der befragten Jugendlichen angeben, ihre Freizeit in Hörbranz zu verbringen. Dies ist Erfolg und Aufgabe gleichermaßen.

Es waren dies nur erste Blitzlichter zu den Ergebnissen der fachplanerischen Auswertung für das Spiel- und Freiraumkonzept. Anfang September tagt das Kernteam zur Diskussion der Ergebnisse, am **22. Oktober** werden die Ergebnisse im Rahmen des Herbstmarktes umfassend und detailliert der Bevölkerung vorgestellt.

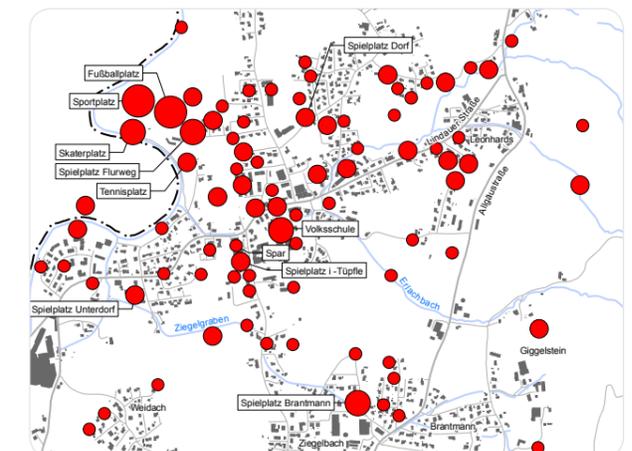
Bericht: Kernteam Spiel- und Freiraumkonzept



Lieblingsorte Jugendliche: Zentrum, Sportplatz, Leiblach, Bänke und Spielplätze



Spielabenteuer Kinder an der Leiblach und am Bergerbach



Lieblingsorte Kinder im Ortskern und um den Sportplatz

## Gemeindevertretung

# Aktuelles aus der Sitzung vom 29.06.2011 (Protokollauszug)

### Fertigstellung Kanalkataster Phase III

Der Vorsitzende erklärt, dass im Jahr 2007 Kosten in Höhe von rund EUR 300.000,-- für die Vergabe des digitalen Leitungskatasters vorgesehen wurden. Phase I und II ist abgeschlossen. Nun habe man sich mit Phase III, der Fertigstellung, zu befassen. Der Auftrag mit Nettokosten in Höhe von EUR 87.960,-- (gesplittet auf Gemeinde und ARA) wird einstimmig vergeben.

### Projekt Brücke Diezlings

Nachdem im Jahr 2007 die Sanierungsbedürftigkeit der Brücke Diezlings festgestellt wurde und die Sanierungskosten mit EUR 70.000,-- geschätzt wurden, wurden drei Brückenvarianten vorgestellt. Als Bestvariante wurde eine Stahl-Holzkonstruktion zur Ausführung empfohlen. Im Zuge der Planung haben sich weitere Maßnahmen (Hochwasserschutzmaßnahmen, Sanierung der Zulaufstrecke) ergeben. Abzüglich der freiwilligen Kostenbeteiligung der Gemeinde Sigmarzell und der Landesförderung ergeben sich für die Gemeinde Hörbranz Kosten in Höhe von EUR 86.600,-- brutto für eine neue Brücke und überwiegend asphaltierte Zulaufstrecken mit neuem Straßenerweiterbau und Entwässerung. Einstimmig wird die Sanierung der Brücke Diezlings laut vorliegendem Vorschlag beschlossen.

### Räumlichkeiten Schülerbetreuung/Archiv

Der Vorsitzende berichtet, dass er nach der einstimmigen Annahme seines Antrages in der GV vom 30.03.2011, die Erweiterung der Schülerbetreuungs-räumlichkeiten in das 1. Stockwerk der VS prüfen zu lassen, folgende grobe Kostenschätzung eingeholt habe:

- Schülerbetreuung: Durchbruch einer Wand, Türe neu, Kosten ca. EUR 12.000,--
  - Archiv in Kronenareal 2. OG: Kosten ca. EUR 50.000,--
- Nach Diskussion wird dem vom Bgm. vorgeschlagenen Grundsatzbeschluss mit Kostenschätzung und Ausschreibung mit 23 : 4 Stimmen zugestimmt.

### Flächenübernahme rund um Zollamtsgelände Unterhochsteg

Nachdem eine schriftliche Erklärung des ÖAMTC vorliegt, die die zuvor bereits mündlich geäußerte Bereitschaft dokumentiert, im Falle der Beschaffung geeigneter Ersatzräumlichkeiten vom Inselgebäude umzusiedeln und einen angepassten Mietpreis (lokal- und marktüblich) zu bezahlen, wird der Kaufvertrag betreffend die Übernahme der Flächen rund um das Inselgebäude Unterhochsteg zwischen BIG und Gemeinde mit 22 : 5 Stimmen beschlossen.

### Beratungen über den Standort für die Polizei

Die Polizei hat zwei für sie mögliche Varianten zur notwendigen Erweiterung der Räumlichkeiten bekannt gegeben. Bei Variante I handelt es sich um eine Bestandserweiterung in den ehemaligen Posträumlichkeiten im Kronenareal. Bei Variante II handelt es sich um das Objekt „Arzthaus Ziegelbachstraße“. In der Stellungnahme der Polizei heißt es, dass beide Möglichkeiten vorstellbar sind, wobei Variante II bevorzugt wird. Wichtig ist der Polizei aber eine zeitnahe Lösung. Mit 14 : 13 Stimmen wird beschlossen, dass die Beratung über den künftigen Standort der Polizei vertagt werden soll. Vertreter der Polizei sollen zur nächsten Gemeindevertretungssitzung eingeladen werden und die Anforderungen von für den zukünftigen Standort präsentiert und diskutiert werden.

### Ein detailliertes Protokoll ist im Internet unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) abrufbar.

Bericht: Redaktion

## hörbranz

### STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Zuge einer rechtzeitigen Nachfolgeregelung für unseren langjährigen Leiter suchen wir eine fachkompetente Persönlichkeit für die Übernahme der Position

## Leitung Finanzen und Steuern einschließlich Personalverrechnung

In dieser Funktion nehmen Sie unter anderem folgende Aufgaben wahr:

- Führung des Finanz-, Rechnungs- und Steuerwesens der Marktgemeinde Hörbranz
- Zusammenstellung und Aufbereitung der Voranschläge
- Erstellung der Rechnungsabschlüsse für die Gemeinde und gemeindeeigene Gesellschaften
- Liquiditätsplanung und Aufbereitung der Finanzplanung
- Verschreibung der Steuern und Abgaben

inkl. Verrechnung und Verwaltung

- Personalverrechnung, Abwicklung von Förderansuchen, Auskunftserteilung, Mahnwesen

Zur Umsetzung dieser vielseitigen Aufgaben erwarten wir uns folgende Qualifikationen:

- Fundierte kaufmännische Ausbildung mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung
- (Erfahrungen aus dem öffentlichen Bereich sind von Vorteil)
- Dienstleistungsorientiert, kommunikativ und belastbar; eine gewinnende, vernetzt denkende Persönlichkeit (Führung von 2 Mitarbeitern)
- Gute organisatorische, analytische und konzeptionelle Fähigkeiten

Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeindeangebotsgesetz. Wenn Sie sich durch dieses Angebot angesprochen fühlen, bitten wir Sie um Übersendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (Foto, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse) an die Personalberatung Giesinger & Ebner in der Bahnhofstraße 3, 6845 Hohenems, Tel: 05576/73776 oder per Mail an: [bewerbungen@giesup.at](mailto:bewerbungen@giesup.at)

## hörbranz

### STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen eine erfahrene Persönlichkeit mit fundierter kaufmännischer Berufserfahrung, Freude am Umgang mit Menschen und sozialem Engagement als

## Geschäftsführer/in der Sozialzentrum Josefsheim Betriebs-GmbH

In dieser verantwortungsvollen Position bietet sich die Möglichkeit, mit einem engagierten Team die Zukunft der Seniorenbetreuung in Hörbranz mitzugestalten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an das Marktgemeindeamt Hörbranz, z. Hd. Gemeinsekretärin Dr. Beate Malz, Lindauer Straße 58, 6912 Hörbranz, [gemeinsekretaer@hoerbranz.at](mailto:gemeinsekretaer@hoerbranz.at).

## Naturvielfalt in Hörbranz Exkursion ans Hörbranzer Seeufer

Die Leiblach bietet zahlreichen anspruchsvollen und teils seltenen Fischarten einen geeigneten Lebensraum und ist aus diesem Grund als Europaschutzgebiet (Natura 2000 Gebiet) ausgewiesen. Die Leiblach ist es auch, die gemeinsam mit dem Ruggbach und dem See die besonderen Rahmenbedingungen für das Hörbranzer Seeufer schafft.

Das zeigt eine eigenartige Zwischenstellung zwischen einem „klassischen“ Auwald und einem „klassischen“ Seeufer. Dadurch bildet sich ein sehr eng verzahntes Mosaik verschiedenster Feuchtlebensräume die leider in manchen Bereichen auch sehr stark von Neophyten geprägt sind. Dennoch findet sich am Hörbranzer Seeufer eine ausgesprochen reichhaltige und wertvolle Flora mit zahlreichen, in Vorarlberg vom Aussterben bedrohten bzw. gefährdeten Arten, wie Kanten-Lauch, Gnadenkraut, Kleines Tausendguldenkraut, Lungen-Enzian uva. sowie ideale Bedingungen für viele Amphibien und Reptilien.

Auf Grund ihrer großen ökologischen Bedeutung sind all diese Flächen daher im neuen Vorarlberger Biotopinventar (zu finden unter <http://www.vorarlberg.at/archiv/umweltschutz/biotopinventar/> sowie im digitalen Vorarlberg Atlas) als besonders schützens- und erhaltenswert ausgewiesen. Auf einer Exkursion mit der erfahrenen Biologin Rosemarie Zöhrler, können Sie einiges Interessantes und Wissenswertes über das Hörbranzer Seeufer erfahren



und erhalten hautnah einen Einblick in die Welt von Gelbbauchunke und Ringelnatter.

Treffpunkt: Bahnhof Lochau  
 Datum: Sonntag 4. September 2011  
 Zeit: 14 Uhr (bei jeder Witterung)  
 Mitzubringen: Lupe, Gutes Schuhwerk, Getränk, Wetterschutz  
 Veranstalter: Gemeinde Hörbranz/Umweltausschuss, Amt der Vorarlberger Landesregierung  
 Keine Anmeldung erforderlich, Teilnahme gratis

Wir freuen uns über Eure klimafreundliche Anreise zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus!

Das Angebot wurde auch heuer wieder gerne und dankend angenommen. Es werden täglich 21-30 Kindergartenkinder und 11-21 Volksschulkinder in den Räumlichkeiten des Kindergartens Unterdorf betreut.

Vielen herzlichen Dank an unsere Pädagoginnen für die tolle Aufsicht auch über die Sommermonate.

Bericht: Redaktion

## Energieeffizienz lernen und leben

Energie und Umwelt sind nicht nur Themen, die Erwachsene interessieren und betreffen. Deshalb haben wir, die Mitglieder des e5-Teams, uns vorgenommen, in den Hörbranzer Schulen Projekte zum Thema Energieeffizienz zu organisieren. Das Ziel soll es dabei sein, die Kinder und Jugendlichen für dieses Thema zu sensibilisieren und nutzvolles Wissen zu vermitteln. Beim Gespräch mit den Direktoren Irmela Küng und Martin Jochum fanden wir große Zustimmung.

Bei der Suche nach passenden Themen fanden wir Unterstützung bei Herrn Prof. Gerold Halder von den Vorarlberger Kraftwerken. Die Volksschule plant, im Herbst eine „Energiewoche“ durchzuführen. Auch die Mittelschule wird im nächsten Schuljahr ein interessantes Projekt mit ihrem Betreuer Dietmar Böhler und den VKW durchführen.

Wir freuen uns sehr, dass die Idee auf reges Interesse gestoßen ist und sind schon sehr auf die Erfahrungsberichte der Schüler gespannt. Natürlich

wird in den nächsten Ausgaben des Hörbranz Aktiv darüber berichtet.



energieteam hörbranz

Bericht: e5-Team

**Echtes Kino im Ort!**  
**FREIE ENERGIE FÜR ALLE!**  
**DIE 4. REVOLUTION**  
**ENERGY AUTONOMY**  
 EIN FILM VON CARL-A. FECHNER

**In der MOBILWoche 2011 bringt die Gemeinde echtes Kinoerlebnis in den Leiblachtalsaal!**

2009 hat sich die Marktgemeinde Hörbranz im Energieleitbild klare Ziele zur Reduktion von Ressourcenverbrauch und zu mehr Energieunabhängigkeit gesetzt. Der Film „Die 4. Revolution“ zeigt vorbildliche Schritte auf dem Weg zur Energieautonomie. Nach dem Film lädt die Gemeinde zur Diskussion.

Strom und Wärme von der Sonne, Elektromobilität, bestens gedämmte Gebäude? Technologien, die uns nicht fremd sind, zeigen, dass vieles möglich ist in der von gigantischen Konzernen beherrschten Energieversorgungssituation. Und dass die Reduktion der Abhängigkeit und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energieträger ungeahnte Auswirkungen auf das Leben aller haben kann. | Eine Veranstaltung der Marktgemeinde Hörbranz gemeinsam mit dem e5-Team | Unterstützt vom e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden.

**Mi, 21. September 2011 um 20 Uhr im Leiblachtalsaal. Der Eintritt ist frei!**

Wir freuen uns über Eure klimafreundliche Anreise zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus!

VORARLBERG MOBILWOCHEN 11 OHNE AUTO MOBIL

energieteam hörbranz

## Sommerferien Kinderbetreuung

Wie auch schon in den vergangenen Jahren bot die Marktgemeinde Hörbranz den Eltern von Kindergarten- und Volksschulkindern die Möglichkeit einer hochwertigen und gleichzeitig kostengünstigen Kinderbetreuung in den Sommerferien.



Ferienprogramm – Abschluss

## Ein „ausgezeichnetes“ Fest für Groß und Klein

Ob Basteln, ein Erlebnistag mit den Jägern oder ein Besuch bei der Lebenshilfe – in diesem Sommer gab es im Rahmen des Ferienprogramms wieder einmalige und interessante Unternehmungen.

Wie jedes Jahr werden die Ferien mit einem tollen Familienfest mit Seifenkistenrennen abgeschlossen. Und nach dem Seifenkistenrennen findet noch das Charity-Rennen zugunsten der Kinder in Hörbranz statt. Alle Erwachsenen, die gerne wieder einmal schnell unterwegs sein wollen, können mitmachen. Es gibt für die ersten drei Besten einen Preis und garantiert viel Spaß.

Das Abschlussfest „Hörbranzer Ferienprogramm 2011“ findet am Sonntag, 11. September statt.



**Programmablauf:**

- 9.30 Uhr Familiengottesdienst
- anschließend musikalische Unterhaltung durch den Musikverein Hörbranz
- Bewirtung am unteren Kirchplatz
- 13 Uhr Start Seifenkistenrennen
- anschließend Charity-Rennen
- zirka 16 Uhr Siegerehrung Seifenkistenrennen

Bericht: Sylvia Hiebeler

HERZLICH WILLKOMMEN  
BIENVENIDOS  
HOŞ GELDİN  
BEM VINDOS  
WELCOME  
DOBRO DOSLI  
BIENVENUE  
HUANYING  
BENVENUTI  
SHALOM

## Frauen – ZEMMA – Hock

In unserem Dorf leben gut 6300 Menschen aus vielfältigen Kulturen und mit unterschiedlichen Sprachen.

NEBENEINANDER ?! oder lieber MITEINANDER ?!

also auf Vorarlbergerisch ZEMMA !

Wir laden alle Frauen mit und ohne migrantischem Hintergrund ein: Zum Plaudern, Kontakte knüpfen, gemütlichem Beisammensein. Zu verschiedenen Themen laden wir Fachfrauen wie Gynäkologin, Pädagogin, Anwältin, Hebamme usw. ein. Wer mag, bringt eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken mit.....

Wann: jeden 3. Freitag im Monat, von 15.00 – 18.30 Uhr  
Wo: im Pfarrsaal Hörbranz

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Susanne Haunold und Ümran Sen,  
Integrationsausschuss Hörbranz

## Zwischenstation in Hörbranz Lindauer Bote

Einen außergewöhnlichen Besuch konnten wir am 27. Juli begrüßen. Auf ihrer dreitägigen Nostalgiefahrt von Hohenweiler nach Rankweil machte die historische Postkutsche auch Halt in Hörbranz. Neben Umtrunk und Buffet gab es für die Reisegruppe auch ein Ständchen vom Männerchor.

Mit ihrer Fahrt wollten die Initiatoren an den legendären „Lindauer Boten“ erinnern, der von 1322 bis 1824 Personen und Güter in fünfeinhalb Tagen über 325 Kilometer von Lindau nach Mailand beförderte.

Bericht: Redaktion



### FUNDAMT

Fundmeldungen	ID	Objekt	Datum
	1100-052	2 Fahrradschlüssel, Hauptschule - Fahrradabstellplatz	20.06.2011
	1100-053	1 Schlüssel, KABA, Ruggburg-Wanderweg	26.06.2011
	1100-054	„Wilde Kerle“ Kinder-Uhr, alte Turnhalle	24.06.2011
	1100-055	Lesebrille im Etui, schwarz, Bus-Linie 10	14.07.2011
	1100-056	1 KLIEN-Schlüssel, Straße Kloster Gwiggen	14.07.2011
	1100-057	Damen-Armbanduhr, silbern, Sandriesel	14.07.2011
	1100-058	Lesebrille, evtl.Kinderlesebrille, grün-orange, Leiblachtsaal	06.07.2011
	1100-059	1 Schlüssel, ULTRALITE, rot, Seeufer	16.07.2011
	1100-060	grüner Edelstahl-Ring mit Stein, Seeufer, Hörbranzer-Wiese	11.07.2011
	1100-061	schwarzes Fahrradschloss, 1947, Hauptschul-Wegle	21.07.2011
	1100-063	1 Silca-Schlüssel, silber-blau, vor dem Gemeindeamt	25.07.2011
	1100-064	Damen-Armbanduhr, gold-silber	25.07.2011
	1100-065	1 Schlüssel, Friedhof	25.07.2011
	1100-066	Lesebrille, grün-schwarz gemustert, Nähe Brücke Bad Diezlings	27.07.2011
	1100-068	Fahrrad, KTM, Life Country, rot, Bad Diezlings	26.07.2011
	1100-069	Damen-Fahrrad, Liner, Ragazzi, grün, Diezlings/Berkmann	25.07.2011
	1100-070	Fahrrad, MTB, Ghiraroni, chrom, Berger Kreuz	25.07.2011
	1100-071	Damenfahrrad, KTM Exzellent, blau, Lochauer Straße 84	13.07.2011

Die Fundliste ist auch unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) ersichtlich.

**hörbranz**

# HERBSTMARKT

mit Auftaktveranstaltung  
**Spiel- und Freiraumkonzept**  
 und **familieplus**

Samstag, 22. Oktober 2011  
 Dorfplatz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Markt- und Dorfplatzausschuss  
 der Marktgemeinde Hörbranz

Kernteam Spiel- und Freiraumkonzept  
 Kernteam familieplus

## Herbstmarkt 2011

Heuer findet, gemeinsam mit dem Herbstmarkt, die Auftaktveranstaltung zur Vorstellung der Projekte "Spiel- und Freiraumkonzept" und "familieplus" statt. Über beide Projekte haben wir schon berichtet.

Am Samstag, den 22. Oktober, werden die Projekte eingehend der Öffentlichkeit präsentiert.

Beim Herbstmarkt begrüßen Sie wieder zahlreiche Fimen, Vereine und auch Privatpersonen mit ihren Ständen. Auch für Verpflegung und Unterhaltung der Kinder ist gesorgt.

Haben Sie Interesse, am Markt mit einem Stand mitzuwirken? Dann melden Sie sich bei der Organisatorin des Marktes, Daniela Spritzendorfer (Obfrau des Markt- und Dorfplatzausschusses) unter [daniela.sp@aon.at](mailto:daniela.sp@aon.at).

Bericht: Redaktion

sind Kinder gefährdet: 70 Prozent der verletzten Kinder im Verkehr verunfallten dort. Rund 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Die meisten Kinder verunfallen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, daher sind alle aufgefordert, speziell auch am Nachmittag auf Kinder zu achten. Nicht nur auf die Schulanfänger sollte besonders Rücksicht genommen werden: Mit zunehmendem Alter sind Kinder mehr alleine und häufiger unterwegs und daher gibt es auch eine größere Gefährdung bei größeren Kindern.

### Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot

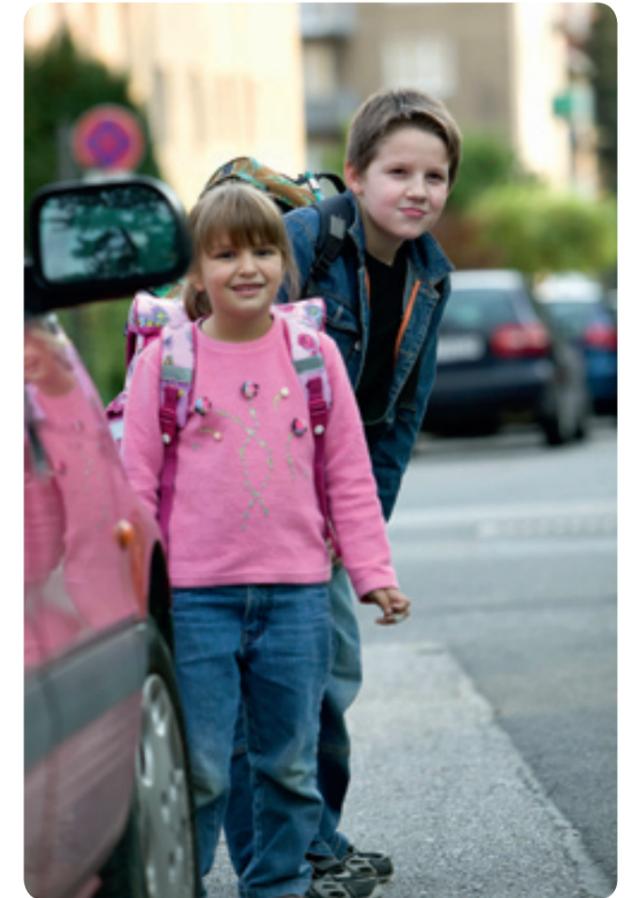
Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!

### Tipps für Lenker:

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie bremsbereit.
- Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen, Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam, vor allem nach Schulschluss, wenn die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben möchten.
- Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht.
- Achten Sie auch auf Rad fahrende Schüler und halten Sie genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen Verhaltensweisen.
- Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind – seien Sie den Kindern ein Vorbild!

### Besonderheiten von Kindern im Straßenverkehr

- Kinder sind leicht ablenkbar: Die Aufmerksamkeit von Kindern richtet sich oft plötzlich auf für sie wichtige Objekte (z.B. vorbeilaufender Hund). Gefahren im Straßenverkehr werden dann nicht mehr wahrgenommen.
- Reaktionszeit: Für Volksschulkinder ist es noch schwierig, begonnene Handlungen (z.B. Laufen) plötzlich zu unterbrechen, was zu problematischen Situationen führen kann.



- Eingeschränkte Wahrnehmung: Volksschulkinder können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene. Sie nehmen herankommende Fahrzeuge erst später wahr und erkennen schwer, ob sich Geräusche nähern oder entfernen. Volksschulkinder können aufgrund ihrer Körpergröße auch nicht über parkende Autos sehen.
- Längeres Queren: Bitte geben Sie Kindern genug Zeit, die Straße in Ruhe zu überqueren. Aufgrund der kürzeren Schrittlänge brauchen Kinder länger, um die Straße zu überqueren. Gerade Schulanfänger brauchen auch oft länger, um zu entscheiden, ob das sichere Queren möglich ist.

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten – speziell gegenüber Kindern.

Bericht: Kuratorium für Verkehrssicherheit

## Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr

### Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. „Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Daher muss sich jeder Verkehrsteilnehmer entsprechend umsichtig und vorsichtig verhalten, wenn Kinder im Straßenraum unterwegs sind“, so Martin Pfanner, Leiter des KFV Vorarlberg. Mit der 23.

StVO-Novelle wurde der Vertrauensgrundsatz präzisiert: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“ – das gilt vor allem gegenüber Kindern.

### Kinder haben beim Überqueren Vorrang

Kinder haben im Verkehr beim Überqueren der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Autofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.

### Wichtigster Schutz: langsamer

Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden. Vor allem im Ortsgebiet

## Kindergarten Leiblach Seewoche

Die Seewoche war seit einigen Tagen bei uns allen das Thema. Die Vorbereitungen liefen nun seit Wochen und auch die Gedanken kreisten sich immer wieder um das Thema Seewoche (Wie wird es sein? Da gibt es keine Türen, Treppen, Wände, Spielzeug?)!

Am Montag, den 06. Juni 2011, war es dann endlich soweit. Ausgeruht,

voller Vorfreude, neugierig, mit gepackten Leiterwagen und wetterbedingter Kleidung startete die Regenbogengruppe voll freudiger Erwartungen zur Seewoche. In dieser Woche war uns das Wetter wohlgesonnen (bis auf einen einzigen Tag) und die Kinder erlebten die Natur nicht nur mit allen Facetten sondern konnten die Natur auch fühlen (Wasser-Tiere-Holz-Steine-Sand-Spuren).

Im Einklang mit der Natur fanden die Kinder ihren Rhythmus, hatten Spiel-

ideen, wurden kreativ, hörten auf ihr Inneres und waren im Einklang mit sich selbst.

Nach dieser Woche waren wir uns alle einig, dass das gemeinsame Erlebnis uns als Gruppe noch mehr gestärkt und noch näher zusammengebracht hat! Wir wollen noch viel, viel mehr gemeinsam erleben!!!

Bericht: Kindergarten Leiblach



## Mittelschule Brigitte Matt im Ruhestand

Mit Ende des Schuljahres 2010/2011 trat Frau Brigitte Matt ihren wohlverdienten Ruhestand an. Nach ihrer schulischen Ausbildung in Bregenz und einem längeren Aufenthalt in England (u.a. Studium in Cambridge) trat sie im September 1971 ihren Dienst als Lehrerin an der Hauptschule Hörbranz an und unterrichtete dort 40 Jahre lang! Frau Matt (zwischenzeitlich Frau Asovic) unterrichtete die Schüler hauptsächlich in Englisch und Maschinschreiben, anfangs auch in Kurzschrift und später

vor allem noch in Geschichte und Geografie. Außerdem betreute sie einige Klassen als Klassenvorstand.

Schulintern führte sie über viele Jahre die Schulbuchaktion durch und erledigte immer wieder Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben. Zuletzt engagierte sie sich mit Herz und Elan bei der Mittagsbetreuung unserer Schüler.

Frau Matt wurde geschätzt für ihre ehrliche und geradlinige Art im Umgang mit Schülern, Eltern und KollegInnen. Ihr Interesse galt in besonderer Weise auch schwachen und schwierigen Schülern. Über viele Jahre bewährte sie sich für viele Heranwachsende auch als einfühlsame Nachhilfe-Lehrerin.



Liebe Brigitte!  
Für deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, viele neue Erfahrungen und Gottes Segen!

Bericht: Direktor Martin Jochum

## Mittelschule Mittagsbetreuung – NEU

Seit Mitte März 2011 ist die Mittagsbetreuung an der Mittelschule Hörbranz neu organisiert: Bisher erhielten die Mittelschüler zusammen mit den Volksschülern im Jugendraum Freestyle ihr Mittagessen vom Sozialzentrum Josefsheim. Auf Grund von Platzmangel wurden nun die Mittelschüler dort „ausgliedert“ - jetzt müssen alle Mittelschüler, die die Mittagsbetreuung in Anspruch nehmen, ihre Mittagszeit in der Mittelschule verbringen. Damit diese Schüler auch die Möglichkeit eines Mittagessens haben, wurde in Zusammenarbeit mit der Fa. ADEG-

Zubic eine Mittagsverköstigung organisiert. Die Schüler wählen für die einzelnen Tage aus einer Liste (auf der für jeden Tag ein warmes Essen sowie Obst und kleinere Imbisse vorgesehen sind) ihren Wunsch aus und bestellen so am Ende der Vorwoche ihre „Menüzusammenstellung“ für die kommende Woche.

In der Mittagspause stellen sich die Schüler bei der Ausgabe an, bezahlen das Bestellte und speisen in einem der zur Verfügung gestellten Räume bzw. bei den „Freiarbeitsinseln“ im ersten Stockwerk. Diese Art der Mittagsverköstigung wird von den Schülern sehr gut angenommen.

Bericht: Direktor Martin Jochum



Mittelschule

# Abschluss-Segensfeier der 4. Klassen im Pfarrheim

Die vierten Klassen der Vorarlberger Mittelschule Hörbranz kamen zum Schulschluss noch im Pfarrheim zu einer kleinen Segensfeier zusammen, die Georg Bertel und Gisela Jochum gemeinsam mit den Schülern vorbereitet hatten. Im Beisein aller Absolventen, von Direktor Martin Jochum, den Klassenvorständen Mathias Mayer, Christa Hagen, Manfred Schallert und den Religionslehrern der vierten Klassen ließen die jungen Menschen noch einmal vier gemeinsame Jahre Revue passieren.



Die jungen Leute spürten dem Thema Freundschaft nach, der Freundschaft untereinander und der Freundschaftsbeziehung zu Gott, sodass wir „nicht verlassen sind, sondern uns zutiefst verlassen können.“ Teil der Feier war auch ein Versöhnungsritus, bei dem einige Schüler (und Lehrer) aufeinander zuzingen und sich versöhnend die Hände reichten. Ein besonderer Dank gilt folgenden Schülerinnen, die sich musikalisch eingebracht haben: Angelina Fessler (Saxophon), Anna-Lena Fessler (Klarinette), Julia Fessler (Waldhorn), Marie-Christin Bogoczek (Gesang), Elisabeth Eugler (Gitarre)

Für den nächsten Lebensabschnitt wünschen wir den ausgeschulten ‚Vierklässlern‘ alles Gute und Gottes Segen!

Bericht: VMS Hörbranz



Mittelschule

# Ironkid - Schulaquathlon

Am 21. Juni beteiligten sich 67 SchülerInnen unserer Mittelschule am diesjährigen Aquathlon im Waldbad Enz in Dornbirn. Gestartet wird hierbei in Altersgruppen eingeteilt, jeweils Mädchen und Knaben getrennt. Der Start ist im Wasser, alle Kinder einer Gruppe starten gleichzeitig und schwimmen eine Distanz von 100m. Danach heißt es raus aus dem Wasser in die Wechselzone, Schuhe anziehen und sofort weiter auf die 2 km lange Laufstrecke. Die Beteiligung von Sportgymnasien und Sportmittelschulen war groß. Umso mehr waren wir stolz auf Niklas Achberger (3b)!

Er belegte den undankbaren 4. Platz in der Gesamtwertung. Eine weitere erfreuliche Leistung erbrachte Lena



Achberger. Alle anderen Teilnehmer unserer Schule brachten persönliche Höchstleistungen, manche waren den Tränen nahe vor Erschöpfung. Toll, dass Hörbranz solch ein großes Starterfeld melden konnte! Die Organisatoren waren erfreut über unsern Einsatz. Es war eine tolle Veranstaltung – wir kommen nächstes Jahr sicher wieder!!

Bericht: Mittelschule



Mittelschule

# Schulschlussprogramm – Wasserschifahren

Für die letzten 3 Schultage vor dem Zeugnis ist es an der Mittelschule üblich, dass alle Lehrpersonen Alternativprogramme zum herkömmlichen Unterricht anbieten. Exkursionen, Wanderungen und erfrischende

Badeausflüge stehen hier auf dem Programm. Die 3.a war am Insee in Blaichach und übte sich im Wasserschifahren. Nach einigen, fast filmreifen, Fehlstarts schafften alle mit zwei Schiern

den Rundkurs des Lifts durchzufahren. Besonders talentierte probierten bald mit einem Waveboard um die Runden zu fetzen. Beeindruckend für die Kinder war die Darbietung von Lehrerin Christiane Dworzak. Sie stand bereits beim ersten Start sicher auf den Schiern und kam sofort sturzfrei durch den gesamten Rundkurs.

Bericht: Daniela Spritzendorfer, KV 3.a Klasse



## Mittelschüler in Salzburg

Die Ferien um eine Woche vorverlegt – das haben die Schüler und Schülerinnen der 3.a Klasse. 17 SchülerInnen und 2 Lehrpersonen erweckten nahezu den Anschein eines „familiären“ Ausflugs. Die in der Mittelschule bereits obligate Kulturwoche brachte die Kinder ins Jugendhotel Weitenmoos. Von dort wurden alle Exkursionen mit öffentlichen Verkehrsmitteln unternommen.

Das Salzbergwerk Bad Dürrnberg, die Stadt Salzburg mit Besichtigung der Festung Hohensalzburg, die heibersehnte Shoppingfreizeit und das Wasserschloss Hellbrunn waren wie immer Standardprogramm. Neu für die Schüler war die Besichtigung des Stille Nacht Museums in Hallein. Begeistert betrachteten die jungen Leute die Dokumentation des Entstehens des Weihnachtsliedes.

Das Lied war in sämtlichen Sprachen abgedruckt zu lesen und unsere Regina sang voller Begeisterung 2 Strophen



auf dänisch und erntete von den Zuhörern tosenden Applaus.

Das größte Erlebnis ergab sich dann aber zufällig am Freitag Vormittag: Auf dem Programm stand die Besichtigung der Sprungschanze Bischofshofen. Schon beim Hinauflaufen zum Zuschauerraum bemerkten einige, dass die Schanze „in Betrieb“ ist.

Alle verfolgten die Landung des Sportlers und als er den Helm abnahm stand Andreas Kofler vor der Klasse! Der Sportler war sehr freundlich und ließ sich gerne (mit den Mädels) fotografieren. Die Klasse lief zum Schanzentisch hoch um die Sicht des Sportlers zu erleben. Dort oben stand dann noch der Trainer Alexander Pointner für ein Fotoshooting gerne zur Verfügung. Die Woche wird für alle noch lange in guter Erinnerung bleiben, die kulturellen Schwerpunkte wurden eindeutig vom sportlichen Erlebnis an die 2. Stelle gedrängt.

Bericht: Daniela Spritzendorfer, KV 3.a Klasse

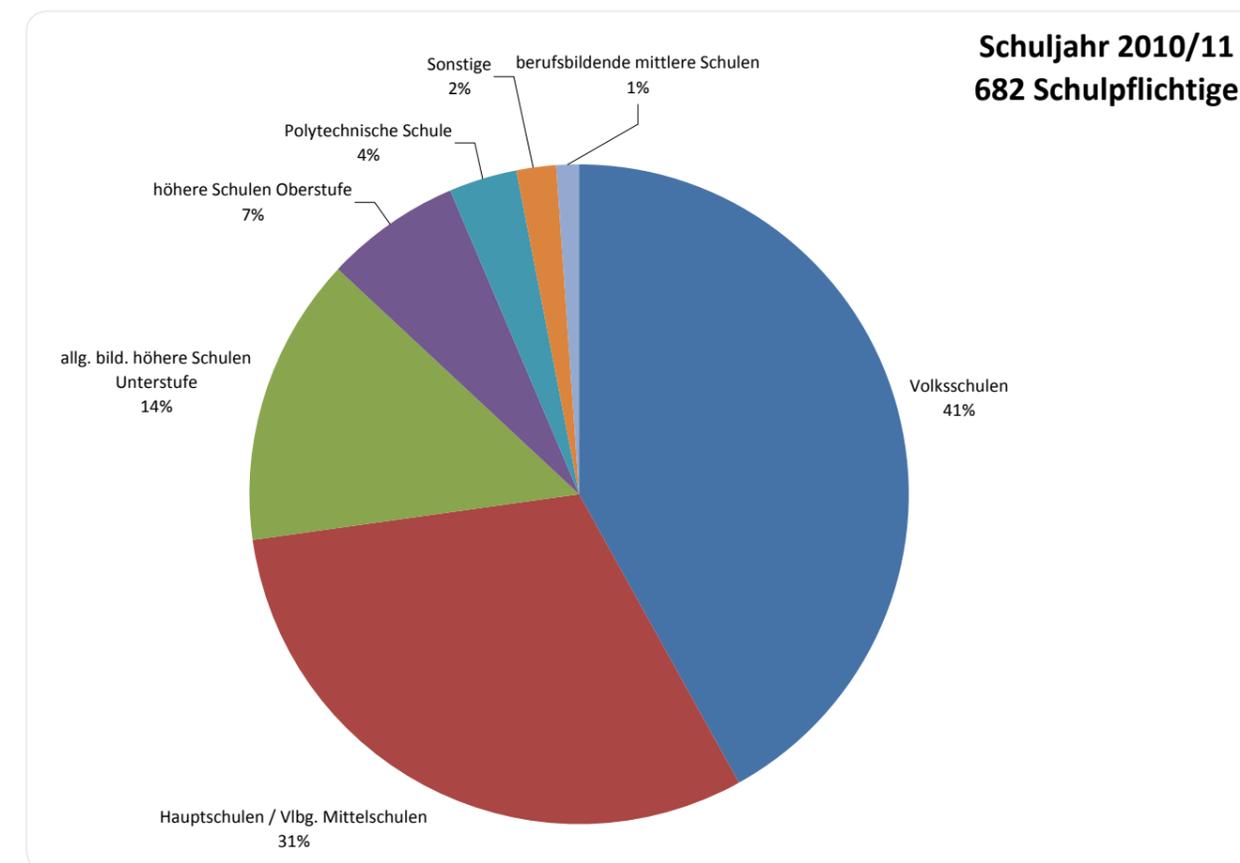


## Schulpflichtmatrik der Marktgemeinde Hörbranz

Jedes Schuljahr werden die Schulpflichtigen der Marktgemeinde erhoben (9 Schuljahre). Die Verteilung auf die einzelnen Schulen ersehen Sie aus der Aufstellung.

Bericht: Werner Hansjakob

Schulart	Anzahl	Prozent
Volksschulen	286	41,9%
Hauptschulen / Vlbg. Mittelschulen	210	30,8%
allg. bild. höhere Schulen Unterstufe	97	14,2%
höhere Schulen Oberstufe	45	6,6%
Polytechnische Schule	24	3,5%
Sonstige	12	1,8%
berufsbildende mittlere Schulen	8	1,2%
Summe	682	100,0%



## Volkshochschule Leiblachtal Herbstprogramm

Die VHS Leiblachtal bietet auch im Herbst ein vielseitiges Weiterbildungsprogramm mit vielen neuen Kursen im Leiblachtal an.

Fordern Sie das komplette Kursprogramm unter Tel.: 05574/525240 an. Die aktuellen Kurse in Hörbranz sind auf der Termin-Seite dieses Heftes ersichtlich.

Weitere Informationen und Anmeldung: Volkshochschule Bregenz [www.vhs-bregenz.at](http://www.vhs-bregenz.at) oder E-Mail an [direktion@vhs-bregenz.at](mailto:direktion@vhs-bregenz.at)

## FC Hörbranz Nachwuchs

Am Freitag den 1. Juli 2011 fand bei unserer Sportanlage Sandriesel das alljährliche Nachwuchsabschlussfest für alle Mannschaften statt. Obwohl die Wettervorhersage nicht gerade optimal war, entschied sich die Nachwuchsleitung, das Fest durchzuführen. Immerhin mussten vorab für unserer Fußball-Kinder-/Jugendlichen und deren Angehörige genügend Verpflegung in Form von Limo, Apfelsaft, Bier, Würste, Zack-Zack und Pommes-Frites organisiert werden. Als es am Freitagvormittag regnete (um nicht zu sagen schüttete), sahen wir das Fest sprichwörtlich den Bach hinuntergehen. Die Spieler unserer U15 Mannschaft hatten im Vorfeld schon die Tische und Bänke für die Festbesucher aufgestellt. Die Trainer/Innen mussten nur noch die Feinarbeit erledigen.

Aber siehe da, Petrus hatte ein Einsehen mit uns und so begann um 15 Uhr das Fest mit einem internen Spiel der U13 Mannschaft gegen die U15 Mannschaft. Und dies alles bei Sonnenschein. Zum Spielende zogen auf einmal dunkle Wolken auf und wir befürchteten schon das Schlimmste. Aber nach einem kurzen Regenguss und etwa 5 Grad Abkühlung war alles vorbei. Es wurden nun in Windeseile die Tische und Bänke getrocknet, damit alle Besucher sich setzen konnten.

Inzwischen war schon unser Grillmeister Helmut Winkler mit Gattin Christine an der Sportanlage eingetroffen. Auch unsere Vorstandschaft war inzwischen vollzählig anwesend. Auch daran lässt sich unschwer erkennen, wie wichtig der Nachwuchs beim FC Hörbranz ist. Unser Obmann Martin Kienreich war als Pommes-Frites Chef am Werk, VizeObmann Andreas Sutter war am Bierzapfhahn tätig und der Sportliche Leiter Georg Kienreich sowie Kassier Christian Neuer waren bei der Limo- und Süßwarenausgabe eingedeckt. Jede/r Spieler/In erhielt je einen Bon für ein Getränk und ein Essen. Diese wurden dann auch gleich eingelöst. Von den einzelnen Mannschaften wurden die jeweiligen Trainer/Innen mit kleinen Geschenken bedacht.

Da es gegen Abend leider nicht sehr warm war, gingen die ersten Besucher leider schon bald nach Hause. Die Letzten hielten noch bis gegen Mitternacht durch und machten

sich dann auch auf den Heimweg. Die Vorstandschaft des FC HÖRBRANZ möchte sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei allen Nachwuchskickern/Innen und deren Eltern für die abgelaufene Saison bedanken und wünscht schon viel Spaß und Erfolg in der neuen Saison, welche schon in der ersten Septemberwoche beginnt.

Bericht: FC Hörbranz



## FC Hörbranz Bericht zur 54. Jahres- hauptversammlung

Am Freitag, den 29.07.2011 wurde die 54. Jahreshauptversammlung des Eco-Park FC Hörbranz im Dorf-Gasthaus K ZWO in Hörbranz abgehalten.

Martin Kienreich konnte in seiner Funktion als Vereinsobmann ca. 60 Teilnehmer zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Unter den zahlreichen Gästen befanden sich unter anderem der Sportausschuss-Vorsitzende der Marktgemeinde Hörbranz, Dietmar Jeglic, sowie die beiden Ehrenobmänner Anton Achberger und Edgar Knünz. Wichtige Punkte waren in diesem Jahr die Neuwahl des Vorstandes sowie der Rechnungsprüfer und diverse Mitgliederehrungen. Michael Igl, Ricco Stein, Peter Fleischhacker und Herbert Juri wurden für ihre langjährige tolle Trainerarbeit im Nachwuchs geehrt. Für seine über 50-jährige Vorstandstätigkeit wurde Kurt Wegscheider durch Obmann Martin Kienreich zum Ehrenmitglied des FC Hörbranz ernannt. Es folgten weitere Berichte des Obmannes, des Sportlichen Leiters, des Nachwuchsleiters, der Rechnungsprüfer sowie des Kassiers. Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig und ohne Gegenstimmen vorgenommen. Die Wahlen der wichtigsten Ämter brachten folgende „einstimmige“ Ergebnisse:

Obmann:	Martin Kienreich
1. Obmann-Stellv. und Schriftführer:	Andreas Sutter
2. Obmann-Stellv. und Sportl. Leiter:	Georg Kienreich
Kassier:	Christian Neuer
Nachwuchsleiter:	Philipp Jansen

Bericht: FC Hörbranz

## Heimspieltermine des Eco-Park FC Hörbranz

Herbstsaison 2011:

**Sonntag, 21.8.2011, 15.00 Uhr**

4. Landesklasse: FC Hörbranz 1b : FC Lauterach 1b

**Sonntag, 21.8.2011, 17.00 Uhr**

1. Landesklasse: FC Hörbranz : SK Brederis

**Samstag, 3.9.2011, 15.00 Uhr**

4. Landesklasse: FC Hörbranz 1b : SCR Altach 1b

**Samstag, 3.9.2011, 17.00 Uhr**

1. Landesklasse: FC Hörbranz : FC Dornbirn 1b

**Samstag, 24.9.2011, 14.00 Uhr**

4. Landesklasse: FC Hörbranz 1b : BW Feldkirch 1b

**Samstag, 24.9.2011, 16.00 Uhr**

1. Landesklasse: FC Hörbranz : SC Hatlerdorf Dornbirn

**Sonntag, 9.10.2011, 13.00 Uhr**

4. Landesklasse: FC Hörbranz 1b : Dornbirner SV 1b

**Sonntag, 9.10.2011, 15.00 Uhr**

1. Landesklasse: FC Hörbranz : FC Nüziders

**Sonntag, 23.10.2011, 13.00 Uhr**

4. Landesklasse: FC Hörbranz 1b : SPG Bizau/Bezau/Mellau

**Sonntag, 23.10.2011, 15.00 Uhr**

1. Landesklasse: FC Hörbranz : FC Krumbach

**Samstag, 5.11.2011, 12.00 Uhr**

4. Landesklasse: FC Hörbranz 1b : FC Andelsbuch 1b

**Samstag, 5.11.2011, 14.00 Uhr**

1. Landesklasse: FC Hörbranz : FC Riefensberg

## FC-Hörbranz Möwe-Fest

Bereits 2007 veranstaltete der FC Hörbranz mit der MÖWE (Verein für die Freizeitgestaltung für Menschen mit Behinderungen) ein Sommerfest am Sandriesel. Nachdem dieses Fest ein voller Erfolg war, findet dies heuer wiederum am Sportplatz in Hörbranz statt.

Termin: **Sonntag 18.09.2011**, Beginn **ab 09.30 Uhr** mit einer Messe (komplettes Programm siehe Plakat)

Zusätzlich veranstaltet der FC am **Samstag den 17.09.2011** ein **Alt-Herren-Turnier**.

Beginn des Turniers **ca. 14.00 Uhr** ...für die **Abendunterhaltung ab ca. 19.00 Uhr** sorgt die 3-Mann Kapelle „Guat & Günstig“  
Auf ein zahlreiches Kommen seitens der Gemeindebevölkerung sowohl für Samstag wie auch Sonntag freuen sich der FC Hörbranz und die MÖWE!

Bericht: FC Hörbranz

## Leiblächter Bäuerinnen/Verein vom Ländle Bur Erntedankfest in Bregenz

**23. September 2011,**  
**8.00 – 14.00 Uhr,**  
**Kaiserstraße/Bahnhofstraße**

Die Bäuerinnen aus dem Leiblachtal veranstalten gemeinsam mit dem Verein vom Ländle Bur das traditionelle Erntedankfest in Bregenz.

An den herbstlich geschmückten Ständen gibt es Köstlichkeiten aus der heimischen Landwirtschaft.



Programm ab 12.30 Uhr:  
- Einzug Musikverein Hörbranz und Erntedankwagen  
- Segnung der Ernte durch Pfarrer Arnold Feuerle  
- Ansprachen  
- Musikalische Umrahmung

Bericht: Verein vom Ländle Bur

**Möwe Fest**

**Programm:**  
**9.30 Uhr**  
Messe im Festzelt mit Musikalischer Begleitung  
**Anschließend bis ca. 18.00 Uhr**  
Frühschoppen mit dem Musikverein Hörbranz  
Wald 3  
The Monroes  
Leiblächter Schalmeien  
Band Scheduler der Caritas  
Happy Drummers der Lebenshilfe  
Fußballspiel FC Möwe

**Weiteres Rahmenprogramm:**  
Große Tombola  
Zirkusanimation  
Trak-Car-Parcours der Landjugend Leiblachtal  
Großspiele/Bewegungsspiele  
Slackline und Baumklettern  
Kinderschminken  
... und vieles mehr!

Moderation: Franz Breznik **Eintritt frei!**

**Sonntag, 18.9.2011**  
**Hörbranz, Sportanlage Sandriesel**  
**Samstag, 17.9.2011, ab 14 Uhr AH-Kleinfeldturnier,**  
**ab 20 Uhr Live-Musik im Zelt → Eintritt frei!**

Mit. Eindrücke  
11er  
FC HÖRBRANZ  
möwe  
Möwe - Freizeitgestaltung für Menschen mit Behinderungen

## Kneipp Aktiv Club Aktivitäten Herbst 2011

### GESUNDHEITSGYMNASTIK

**ab 15.09.2011**

18:00 – 19:00 Uhr, Damen u. Herren  
19:00 – 20:00 Uhr, Damen  
20:00 – 21:00 Uhr, Damen u. Herren  
GymnastikleiterInnen: B. Gaugelhofer, E.Sams, M. Engelhart, R. Schierl,  
**ab 16.09.2011**

Gymnastik für Seniorinnen:  
14:00 – 15:30 Uhr  
Gymnastikleiterin: Elsa Sams

### ANTI – OSTEOPOROSE

**ab Mittwoch, 21.09.2011,**

10 x 60 Min.  
8:30 – 9:30 Uhr oder  
9:45 – 10:45 Uhr  
Hauptschule Hörbranz  
Mitglieder: 30,-- €  
Nichtmitglieder: 35,-- €  
Leitung: Ricky Schierl,  
Tel.Nr. 73/84519

### AUTOGENES TRAINING

Autogenes Training ist eine Tiefenentspannung und beruht auf der wissenschaftlich nachgewiesenen Erkenntnis, dass über Konzentration körperliche Prozesse beeinflusst werden können.

ab 6 Personen:

**Montag, 26.09.2011**  
9:30 bis 11:00 Uhr, 6 x  
Mitglieder: 60,-- €,  
Nichtmitglieder: 66,-- €  
Leitung: Karin Eigler, Lindau  
Anmeldung: Fini Gorbach  
Tel.73/82704 oder 0680/1167123

### GYMNASTIK im Sitzen für jedermann/frau

**Donnerstag, 22.09.2011;**

9:00 – 10:00 Uhr; 10 x  
Hauptschule Hörbranz  
Mitglieder: 33,-- €  
Nichtmitglieder: 39,-- €  
Leitung: Barbara Gaugelhofer,  
Tel.73/83719

### HERBSTWANDERUNG

(bei jeder Witterung)  
**Mittwoch, 28.09.2011**

10:15 Uhr Treffpunkt: Pfänderbahn - Adlerwarte: 11:00 Uhr Greifvogelschau - Mittagessen bei „Zenzi“ im Moosegg/Pfänder; anschließend gemütliche Wanderung über den Eichenberg.

### WANDERUNGEN

**Jeden Dienstag ab Oktober 2011**

13:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr;  
Treffpunkt: oberer Kirchplatz  
Leitung: Anton Sigg,  
Tel. 73/ 82507 oder 8273

### BECKENBODENTRAINING

für Paare, für Frauen und/oder Männer  
Mitglieder: 33,-- €  
Nichtmitglieder: 39,--€

**Donnerstag, 22.09.2011;**

10:00 -11:00 Uhr; 6 x 60 Min.  
Hauptschule Hörbranz  
Leitung: B. Gaugelhofer, Tel. 73/883719

**Donnerstag, 22.09.2011;**

9:00 – 10:00 Uhr; 10 x  
Hauptschule Hörbranz  
Mitglieder: 33,-- €,  
Nichtmitglieder: 39,-- €  
Leitung: Barbara Gaugelhofer,  
Tel.73/83719

### BODENSEE – RUNDFAHRT

**10. September 2011**  
Hörbranz – Rorschach – Konstanz – Meersburg – Hörbranz  
Abfahrt:  
7:00 Uhr, Gemeindeamt Hörbranz  
7:10 Uhr, Gasthaus Austria  
Leitung: Severin Sigg, Tel. 73/82230

Bei allen Aktivitäten des Kneipp-Aktiv-Clubs trägt jede/jeder die Verantwortung für sich selbst!!

Bericht: Kneipp-Aktiv-Club

## Kirchenchor St. Martin

Die Ferien sind noch nicht ganz zu Ende und schon beginnt für den Kirchenchor das neue Probenjahr.

Da wir einen sehr intensiven Herbst vor uns haben, konzert mit dem Männerchor, Patrozinium Messgestaltung,

beginnen wir mit den Proben am 7.9.2011, dank Connys guter Idee mit einem kleinen Sektempfang, bereits um 19.30 im Pfarrheim.

Neue Gesichter wären gefragt! Bass und Tenor, Sopran und Alt, würden sich über eine Verstärkung freuen.

Bericht: Christa und Marianne

## Seniorenbund Hörbranz Besichtigung Brennerei Prinz

Bei der Besichtigung der Brennerei Prinz fanden sich 62 Mitglieder des Seniorenbundes Hörbranz am 03.08.2011 um 14.00 Uhr beim Areal der Fa. Prinz ein und wurden nach

der Begrüßung durch Obfrau Erika Bösch und den Angestellten der Fa. Prinz in zwei Gruppen durch den Betrieb geführt.

Vorbei ging es dann an den großen Tanks, wo Obst vom Leiblachtal und zum Teil auch von Ungarn und der Wachau gelagert wird, welches dann die Maische ergibt, ins Herzstück der Rohbrennerei. Dort wird der Vorlauf,

Mittellauf und Nachlauf im Keller gelagert.

In der Füllerei, die automatisch erfolgt, werden die Gläser vollautomatisch gereinigt (95 % Neuglas, 5 % Altglas), gefüllt, geschlossen und etikettiert und entweder mit Holzkorken oder Drehverschluss versehen.

Nach weiteren Erklärungen über die Destillate endete diese interessante Führung mit einer Verkostung der einzelnen Brände und einem gemütlichem Beisammensein im anliegenden Gasthaus Rose.

Der Dank gilt der Obfrau Erika Bösch für die gute Organisation dieser lehrreichen Besichtigung.

Bericht: Seniorenbund



## Seniorenbund Hörbranz Grillfest

Trotz kühlem und regnerischem Wetter versammelten sich am Mittwoch, den 20. Juli um 14.00 Uhr 180 Mitglieder des Hörbranzers Seniorenbundes am Sandriesel beim Sportplatz.

Nach der Begrüßung durch Obfrau Erika wurden sie von den freiwilligen Helfern Merbod, Sepp, Karl, Walter, Josef, Kaspar, Helmut, Olga, Beate, Inge und Rudi mit köstlichen Grillspezialitäten, Salat und gegrilltem Gemüse sowie mit Getränken verwöhnt.

Zwischendurch sorgte das Seniorenchöre unter Leitung von Ulrich mit Gitarrebegleitung von Fanny und Margit für Unterhaltung.

Trotz des nicht gerade freundlichen Wetters war die Stimmung ausgezeichnet und nach einem Dank von Rudi



Doppelhofer an die Obfrau und alle Helfer sowie an die Mitglieder für ihr zahlreiches Erscheinen ging dieser gemütliche Nachmittag leider schnell wieder zu Ende und die Mitglieder traten nach und nach den Heimweg an.

Bericht: Seniorenbund

## Elternverein Neues Vorstandsteam für das Schuljahr 2011/2012

Am 17. Juni 2011 fand im Gasthaus Seeblick unsere alljährliche Hauptversammlung statt.

Folgende Personen wurden dabei einstimmig gewählt:

Obmann:	Mario Motter
Stellvertreterin:	Lisa Sigg
Kassierin:	Vesna Jochum
Schriftführerin:	Petra Manke
Beiräte:	Ing. Ismail Ülker Gabriele Forster
Rechnungsprüfer:	Friederike Oberhauser Andrea Berkmann

Im abgelaufenen Schuljahr gab unser Verein für die Volksschule € 3.516,91 und für die Mittelschule € 2.362,24 aus. Unsere Erstklässler erhielten für die Klassenkasse ein Startkapital, der legendäre Schwimmkurs und ein Winterartikelbasar wurden erfolgreich durchgeführt und wir haben diverse Schülerseminare, die Schulforumsitzungen, Elternsprechtage und andere Schulprojekte finanziell unterstützt. Einzelförderungen bis zu € 80,00 pro Kind ermöglichten Kindern aus finanziell schwachen Familien die Teilnahme an mehrtägigen Schulveranstaltungen.

Unsere Jahreshauptversammlung wurde abgerundet durch den Vortrag „Peristierende frühkindliche Reflexe“. Viele Übungen wurden uns vorgezeigt und anschließend durften wir noch in zahlreichen mitgebrachten Büchern schmökern. Wir danken Angelika Honeder für Ihren sehr interessanten Vortrag!

Um unsere Schulen auch im neuen Schuljahr in bewährter Art und Weise zu unterstützen, bitten wir Sie schon jetzt um Ihre Mitgliedschaft. Unsere Schüler erhalten dafür in den ersten Schulwochen ein Infoblatt mit Zahlschein. Unser Mitgliedsbeitrag beträgt neun Euro pro Familie und Schuljahr!

Übrigens baten wir unsere 520 Schüler Ende Juni um je einen Euro Spende vom Taschengeld, um damit 12 Waisenkinder aus der Ukraine zu unterstützen, welche hier in Hörbranz drei Ferienwochen verbrachten. Eine sagenhafte Spende in Höhe von € 1170,40 kam zusammen. Weiters brachten unzählige Familien Kinderkleidung, Zahnbürsten, Seifen, ect. zur Lebenshilfe. Wir danken Euch allen – Schülern, Eltern, Lehrern, Direktoren, usw. – von Herzen für Eure großartige Unterstützung!!!

Einen guten Start ins neue Schuljahr wünscht Euch allen schon jetzt

Euer Elternverein-Vorstandsteam  
Mario, Lisa, Vesna, Petra, Ismail und Gaby

## 40 Jahre Trachten- und Schuhplattlergruppe

Wir feiern unser Jubiläumsfest

am Sonntag, den 23. Oktober 2011

mit einem Festgottesdienst um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche Hörbranz mit anschließendem Frühschoppen im Pfarrheim. Der Frühschoppen wird musikalisch umrahmt vom Duo „Die Allgäuer“. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Wir freuen uns über euer zahlreiches Mitfeiern!



## Tischtennis

### Vlbj. Landeseinzelmeisterschaft in Dornbirn

Zum ersten Mal in der Geschichte des Vorarlberger Tischtennisportes hat ein Geschwisterpaar beide Jugend-Einzel-Bewerbe gewonnen (Teresa und David Lissy). Zudem hat Teresa noch bei den Schülern den Einzeltitel und das Mädchendoppel mit Lisa Kemter gewonnen. Es konnten aber auch noch andere Medaillen erspielt werden:

- Jugend U18 Einzel männl.: 1. Rang David Lissy
- Jugend U18 Einzel weibl.: 1. Rang Teresa Lissy
- Jugend U18 Doppel männl.: 3. Rang David Lissy / Fabian Winder
- Jugend U18 Doppel weibl.: 2. Rang Teresa Lissy / Lisa Kemter
- Jugend U18 Doppel mixed: 3. Rang Teresa Lissy / David Lissy
- Schüler U15 Einzel weibl.: 1. Rang Teresa Lissy
- Schüler U15 Doppel weibl.: 1. Rang Teresa Lissy / Lisa Kemter
- Schüler U15 Doppel mixed: 3. Rang Teresa Lissy / Lukas Gorbach (Kennelbach)
- Unterstufe U13 Einzel weibl.: 3. Rang Laurie Paul
- Mini U11 Einzel weibl.: 2. Rang Lee-Ann Mais



Mathis, Jin, Lissy, Akyildiz

### Union-Landeseinzelmeisterschaft in Frastanz

In den Doppelbewerben der Jugend (U18) waren wir dieses mal unschlagbar. Aber auch die Einzelbewerbe können sich sehen lassen. David Lissy verlor das Finale gegen den in seiner Bestform spielenden Julian Hefel aus Lauterach. Teresa musste sich bei der Jugend und auch bei den Schülern im Finale gegen die stark spielende Jin Lian aus Dornbirn geschlagen geben. Dafür gewann sie mit der neuen Dornbirnerin die Jugend- und Schüler-Doppelbewerbe. Zusätzlich gewann Teresa den Mixedbewerb der Schüler mit ihrem Kennelbacher Partner Lukas Gorbach. Unser Neuzugang Balthasar Fink konnte mit seinem 3. Rang für eine Überraschung sorgen. Bei der Unterstufe erreichte Laurie Paul im Einzel und mit ihrem Bruder Leon im Doppel jeweils den guten 3. Rang. Bei den Minis legte Lee-Ann Mais mit ihrem sehr guten 2. Rang noch einen Rang drauf.

Es war ein sehr erfolgreiches Wochenende und auch das letzte Turnier vor der Sommerpause.

- Jugend U18 Einzel männl.: 2. Rang David Lissy
- Jugend U18 Einzel weibl.: 2. Rang Teresa Lissy
- Jugend U18 Doppel männl.: 1. Rang Fabian Winder / David Lissy
- Jugend U18 Doppel weibl.: 1. Rang Teresa Lissy / Jin Lian (Dornbirn)
- Jugend U18 Doppel mixed: 1. Rang Teresa Lissy / David Lissy
- Schüler U15 Einzel männl.: 3. Rang Balthasar Fink
- Schüler U15 Einzel weibl.: 2. Rang Teresa Lissy
- Schüler U15 Doppel weibl.: 1. Rang Teresa Lissy / Jin Lian (Dornbirn)
- Schüler U15 Doppel mixed: 1. Rang Teresa Lissy / Lukas Gorbach (Kennelbach)
- Unterstufe U13 Einzel weibl.: 3. Rang Laurie Paul
- Unterstufe U13 Doppel gem.: 3. Rang Laurie Paul / Leon Paul
- Mini U11 Einzel weibl.: 2. Rang Lee-Ann Mais

Gratulation an alle Medaillengewinner!

Berichte: Nachwuchstrainer Hartwig Treiber

## Faschings- und Funkenzunft Ruggburg Straßenfest

Bereits zum zweiten Mal fand am 3. Juli 2011 das Straßenfest der Parzellen Fronhofen und Backenreute statt. Martin Fussenegger stellte auch dieses Jahr wieder seine Firmenräume samt Vorplatz in der Allgäustraße zur Verfügung. Als Partner beteiligte sich das Land Vorarlberg mit der Aktion ‚Kinder in die Mitte‘. Aus diesem Grund wurde von der Gemeinde Hörbranz die Allgäustraße ein Stück weit gesperrt, um hier für einen Tag den Verkehrsraum für die Kinder und Familien zurückzugewinnen.

Zahlreiche Helferinnen und Helfer aus der ganzen Nachbarschaft waren am Auf- und Abbau, den verschiedenen Ständen und bei der Kinderbetreuung aktiv beteiligt. Neben Grillspezialitäten gab es als Highlight zwei Truthähne - am Spieß gegrillt. Auch 14 selbstgemachte Kuchen und Torten wurden von Nachbarn zur Verfügung gestellt. Für die Unterhaltung sorgte das Duo Marko und Walter.

Für die insgesamt ca. 65 Kinder standen ein Kletterturm und ein Kinderzüge zur Verfügung. Beim 2. Ruggburg-Fußballturnier konnten die sportbegeisterten „Tschutter“ ihr Können unter Beweis stellen. Daneben wurden lange Papiertransparente mit viel Phantasie bemalt. Für alle kleinen Festgäste gab es neben Gratisverpflegung zum Abschluss kleine Sachpreise und für die Fußballer einen Pokal.

Die Besucher verweilten auch dieses Jahr bei bester Stimmung und angenehmem Wetter lange auf dem Straßenfest. Es war auch für viele eine willkommene Gelegenheit in Kontakt mit den Nachbarn zu kommen.

Als Partner und Sponsoren beteiligten sich dankenswerterweise die Metzgerei Konrad Dür, die Bäckerei Fink, die Firma Icon, die Hypo Bank und die Firma MF Metall&Form.

Bericht: Faschings- und Funkenzunft Ruggburg



## Katholische Jugend / Jungschar Sommerlager 2011

Auch heuer hat es wieder ein Sommerlager der KJ gegeben. Mit 29 Kindern waren wir in einer Hütte in Bezau. Am ersten Tag standen, nach der Anreise mit dem Bus, Spiele, Spiele, Spiele zum Kennen lernen auf dem Programm. Danach hatten wir dann Thementage. Gleich am Dienstag war Wandertag. Das schöne Wetter haben wir noch gut ausgenutzt, bevor wir am nächsten Tag einen völlig verkehrten und verrückten Regentag in der Hütte hatten. Am Morgen gab es Abendessen und am Abend das Frühstück.

Dazwischen standen verkehrte Spiele, kreieren einer eigenen Modedesigns aus Abfall und Naturmaterial und Sinnesspiele auf dem Programm. Am Abend haben wir gruselige und doch witzige Geschichten gehört. Am Kreativtag haben wir Mosaiktöpfe und Geldtaschen aus Tetrapack hergestellt und mit selbst gemachten Bodyfarben kreative Bilder auf unsere Körper gezaubert. Außerdem haben wir ein Gemeinschaftsbild gemalt, indem wir mit Farbe gefüllte Luftballone zum Platzen gebracht haben. Von diesem Bild durfte jedes Kind ein Puzzleteil als Erinnerung an das Lager mit nach Hause nehmen.

Ein Spaziergang am Nachmittag führte uns zu einer ganz besonderen Kapelle, die wie die Arche Noah aussieht. Am Abend haben wir noch die spezielle Mode präsentiert bekommen und den Nachspaziergang noch nachgeholt. Eine kleine Länderreise nach Indien und zu den Indianern (Traumfänger basteln) haben wir am Freitag gemacht. In Gruppen haben wir dann die Kinder selber auf die Reise

geschickt. In ganz Bezau haben sie nach einem Schatz gesucht. Am letzten Abend haben wir gemütlich am Lagerfeuer Würstchen gegrillt, bevor dann in der Kinderdisco getanzt wurde. Am nächsten Morgen haben wir schon die Eltern erwartet. Sie haben die Lagerzeitung und unser Lagersong „Ferienlagerbähnle“ vorgestellt bekommen.

Es war wieder eine spannende, witzige, kreative und abenteuerliche Woche, an die sich die Kinder und die Betreuer noch lange erinnern werden.

Bericht: Eva Mühlebach



## Kameradschaftsbund „Schulterschluss mit den Nachbargemeinden“

Das ist eine aktuelle Vorgabe der Vorarlberger Landesregierung. Hörbranz hebt sich von den meisten Vorarlberger Gemeinden durch die Nachbarschaft mit „ausländischen Kommunen“ (Lindau, Hergensweiler, Sigmarszell) ab. Auch hier sollte der „Schulterschluss“ nachbarschaftlich erfolgen, was durch einige Hörbranz-vereine seit langem, teilweise längst vor dem österr. EU-Beitritt, ohnehin wahrgenommen wird. So auch vom Hörbranz Kameradschaftsbund (KB), der mit zwei deutschen Soldatenvereinen und seit neuestem auch mit dem Naturschutzbund des Kreises Lindau in nachbarschaftlicher Beziehung steht.

So hat eine Abordnung des KB am 09.07.2011 ganztägig an der Moorsanierung in Scheidegg teilgenommen und mit vereinten Kräften einige Tonnen schnell wucherndes indisches Springgras ausgerissen, um den anderen Pflanzen die ursprüngliche Wachstumschance zurückzugeben. Dieses schnell wuchernde, im 19. Jahrhundert von den Briten aus dem Himalaya als vermeintliche Gartenpflanze nach Europa gebrachte indische Springkraut, hat auch von Hörbranz Besitz ergriffen und wächst vor allem in Feuchtgebieten und an Flussrändern. So auch am linken Ufer der Leiblach. Möglicherweise bahnt sich da einmal eine „ehrenamtliche“ Rupfaktion zur Stabilisierung der heimischen Natur an.



Die Obleute der an der Rupfaktion (09.07.2011) teilgenommenen Vereine



Die Hörbranz KB-Abordnung formiert sich in Hiltensweiler am Buß- und Betttag (21.11.2010) mit dem Gastgeber (Soldatenverein Hiltensweiler) zum gemeinsamen Kriegstoten-Gedenken

Am Seelensonntag, das ist in Hörbranz immer der Sonntag nach Allerheiligen, verstärken uns Hiltensweiler und fallweise auch schon Hergensweiler mit einer Vereinsabordnung zur traditionellen Gedenkfeier. Ich möchte hiermit die Hörbranz Bevölkerung bereits jetzt schon zur Teilnahme an der gemeinsamen kirchlichen Gemeindeveranstaltung einladen. Die Toten der Weltkriege und insbesondere noch die die Kriegszeit Überlebenden verdienen es, dass wenigstens einmal im Jahr die damalige, heute unvorstellbar harte Zeit thematisiert

wird und öffentlich der Gefallenen und Verstorbenen gedacht wird und von den Nachkriegsgeborenen zumindest Verständnis für das bittere Los, dem die Menschen in den besagten Kriegszeiten unbarmerzig ausgesetzt waren, gezeigt wird. Ein symbolischer Akt der Empathie für die Menschen, die nicht die Gnade der späten Geburt (wie die Nachkriegsgeborenen) hatten. So werden wir heuer am 6. November um 09.30 Uhr gemeinsam an der kirchlichen Gedenkfeier teilnehmen.

Bericht: Xaver Hagspiel

## AC Hörbranz Traditionelles Fronleichnamzelt

Auch heuer stellten die Mitglieder des AC Hörbranz das Fronleichnamzelt auf. Und wie jedes Jahr wurde am Donnerstag, Freitag und Sonntag ausgiebig gefeiert. Die vielen freiwilligen Helfer des AC boten den Gästen wieder eine tolle Bewirtung. An allen drei Tagen war sicherlich wieder die beliebte Weizenbar der Renner. Aber auch die Bar am Freitagabend war wieder außerordentlich gut besucht. Zu Essen gab es feine Sachen: Von Würsten und Steaks über Pizza und Pommes konnten auch selbstgemachte Kuchen erstanden werden.



Das Programm wurde nach alter Tradition gestaltet. Donnerstags, nach der Prozession mit den Schützen, wurde die Zeltgaudi mit dem Frühschoppen eröffnet. Freitagabend war die übliche Partynacht mit Tanz und Bar. Am Sonntag wurde wiederum nach der Prozession der Frühschoppen abgehalten. Für die Unterhaltung sorgten neben dem MV Hörbranz und den Böhmisches die Partyband „Die Kufsteiner“, die auch schon die Gäste des Ringerballs zum Tanzen brachten. Natürlich darf auch das alljährliche Tauziehen nicht vergessen werden, das wieder einer der Höhepunkte des Fronleichnamstreibens war!

Bericht: AC Hörbranz

## AC Hörbranz Bundesliga 2011

Unsere Mannschaft befindet sich im Moment in der Vorbereitung auf die im September beginnende Bundesligasaison. Unser Ziel für heuer wird sein, sich wieder für das Obere Play Off zu qualifizieren. Die Auslosung ergab folgende Gruppeneinteilung.

1. Bundesliga Grunddurchgang	
Gruppe A	Gruppe B
1 AC Wals	1 KSV Götzis I
2 KSK Klaus	2 AC Hörbranz
3 KG Wolfurt/Mäder	3 KG Hötting/Hatting
4 RSC Inzing	4 AC Wals II

1. Bundesliga Play-off	
Obere Play-off	Untere Play-off
A1 AC Wals 1	A3
A2	A4
B1	B3 AC Wals 2
B2	B4

Der AC wird mit folgender Mannschaft die Ligasaison bestreiten.

Name	Wohnort	Geb.-Dat.	Gew.
J Schuh Manuel	Hörbranz	06. Jän. 96	55 kg
J Gevorgizijan Sarkis	Hörbranz	17. Apr. 94	55 kg
J Staudacher Lukas	Hörbranz	05. Nov. 96	60 kg
Riza Tunc Ali	Hörbranz	13. Aug. 79	60 kg
J Plangger Chris	Hörbranz	24. Nov. 93	66 kg
J Plangger Nico	Hörbranz	09. Mär. 96	66 kg

A	Azhiev Osman	Wien	16. Jän. 88	66 kg
	Stöckeler Sebastian	Hörbranz	11. Jul. 87	66 kg
	Dravits Thomas	Mörbisch	24. Apr. 70	74 kg
	Stöckeler Thomas	Hörbranz	28. Sep. 90	74 kg
A	Fekete Tibor	Ungarn	16. Aug. 91	74 kg
	Jochum Thomas	Hörbranz	20. Dez. 70	84 kg
	Bentele Frank	Hörbranz	18. Apr. 87	84 kg
L	Avzajev Ibragim	Wien	25. Apr. 92	96 kg
	Rückenbach Martin	Hörbranz	04. Jul. 87	96 kg
J	Bentele Mathias	Hörbranz	08. Jul. 92	96 kg
	Jeglic Roman	Hörbranz	09. Sep. 81	120 kg
A	Csercsics Richard	Ungarn	06. Mär. 91	120 kg

A = Ausländer

J = Junior

L = Leihringer

### Termine 2011

17. Sep.	Bundesliga AC Hörbranz - KG Hötting/Hatting
24. Sep.	Bundesliga KSV Götzis - AC Hörbranz
01. Okt.	Bundesliga AC Hörbranz - AC Wals II

## Schützenverein Ortsvereineschießen

Am 3. Juli fand unser traditionelles Ortsvereineschießen statt. Es gingen 29 Mannschaften an den Start. Wir danken allen Teilnehmern für Ihr faires und sportliches Verhalten.

Großen Anklang fand, dass wir diesmal statt Pokale, Wa-



1. Heimkampf in der neuen BL Saison am 17.09.2011

Die restlichen Termine hängen von der Platzierung in der Gruppenphase ab und können dann auf unserer HP [www.hoerbranz.info](http://www.hoerbranz.info) abgerufen werden.

Gönnerkarten 2011 können unter [schuh.harald@aon.at](mailto:schuh.harald@aon.at) oder 0664 / 9389159 bestellt werden.

Bericht: AC Hörbranz

renpreise vergeben. Jeder Teilnehmer erhielt ein halbes Kilo Käse.

Wir danken allen Vereinen für Ihre Teilnahme.

Bericht: Schützenverein

Die besten 3 Mannschaften waren:

**1. Rang: Hundesport II** (Giesinger Harald, Nekola Robin, Kloos Christian) mit 539 Ringen

**2. Rang: FPÖ-Hörbranz** (Malang Otto, Siebmacher Josef, Hagspiel Xaver) mit 535 Ringen

**3. Rang: Theater I** (Ullmann Monika, Kloos Claudia, Berkmann Alexander) mit 533 Ringen

## Ausflug der Hörbranzer Sport-Schützen

Bei idealem Ausflugswetter fuhren die Hörbranzer Schützen ins Silbertal. Nach der Fahrt mit der Seilbahn auf den Kristberg, konnten wir bei einer Führung in der St. Agatha Bergknappenkapelle durch Herrn Zudrell, der uns mit großer Begeisterung erzählte, etwas über die faszinierende Welt der Bergknappen und ihre Geschichte erfahren.

Nach der Führung und bei einem vorzüglichem Mittagessen im Panoramagasthof Kristberg konnten wir das einmalige Panorama mit Ausblick auf die Silbertaler Lobspitze, Zamangspitze, Madrisa, Sulzfluh, Drei Türme, Drusenfluh, Schesaplana, Zimba bewundern und wurden dazu von der Musikkapelle aus dem Pitztal unterhalten. Einige Schützen machten noch eine Wanderung auf dem neu angelegten Silberpfad auf den Kristbergsattel. Bei der Rückfahrt fuhren wir noch zu einer kleinen Jause auf den



Sonnenbalkon Vorarlbergs nach Übersaxen um dort auch die wunderbare Aussicht zum Säntis, Hohen Kasten und Bodensee zu genießen.

Alles in allem war es ein gelungener Ausflug und wir danken den Organisatoren Wolfgang und Renate Wild für die Vorbereitung dieses schönen Ausflugs.

Bericht: Schützenverein Hörbranz

## Schützenverein KK-Bezirksmeisterschaft

Bei der KK-Bezirksmeisterschaft waren unsere Schützen wieder einmal sehr erfolgreich.

**Jungschützen weibl.**  
Köb Katharina Rang 3 mit 275 Ringen

**Jungschützen männl.**  
Mühlbacher Martin Rang 6 mit 274 Ringen  
Hehle Julius Rang 8 mit 268 Ringen  
Bargehr Markus Rang 10 mit 255 Ringen

**Männer:**  
Bargehr Thomas Rang 7 mit 269 Ringen

**Frauen:**  
Köb Brigitte Rang 1 mit 289 Ringen  
(Bezirksmeister)



Hehle Julius, Mühlbacher Martin, Bargehr Markus,  
Bargehr Thomas, Köb Katharina, Köb Brigitte

Wir freuen uns mit unseren Schützen für die guten Erfolge.

Bericht: Schützenverein Hörbranz

## TS Hörbranz Alternativwettkampf am 21. Mai 2011

Als Nachfolger des traditionellen 1. Mai-Meetings gab es zum 100-Jahr-Jubiläum einen Alternativwettkampf für 11-Jährige und jünger. Ca. 90 begeisterte Jungathleten nahmen an diesem Wettkampf teil. Nach einem gemeinsamen Aufwärmprogramm mit Ingrid Giesinger waren alle Kinder für die nachfolgenden Wettbewerbe bestens aufgewärmt.

Die Kinder mussten dabei kleine Hindernisse überwinden, Medizinbälle stoßen, Wurfstäbe werfen und in Zonen springen. Nach einem anstrengenden Wettkampf durfte eine Siegerehrung nicht fehlen. Bei strahlend blauem Himmel war auch die Küche bestens vorbereitet für hungrige Kinder, Eltern und Helfer.

In den kommenden Jahren wird es sicherlich ähnliche Veranstaltungen geben, sofern wir wieder viele Helfer finden.

Bericht: Turnerschaft Hörbranz



## Musikverein Hörbranz

### Erfolgreiche Nachwuchsmusikerinnen und Musiker des Musikvereines Hörbranz

Goldenes Jungmusikerleistungsabzeichen für Markus Feuerstein, auf dem Schlagzeug, im Frühjahr. Hervorragende Soloauftritte von Ines Sigg und Melanie Schmelzenbach beim Musical „Frei wie nie“ Anfang Juli;\* und unser Posaunist Alexander Pasolli hat es geschafft, in die Hochbegabten-Klasse am Landeskonservatorium in Feldkirch aufgenommen zu werden.

### Erfolgreiche Auftritte unserer Jugendmusik

Beim Jugendmusiktreffen in Röthenbach (D) begeisterte unser Nachwuchs die Zuhörer mit einem halbstündigen Konzert. Unter der Leitung von Michael Schmid lief unsere Jugendkapelle zur Höchstform auf und riss das Publikum mit dem wohl fetzigsten Programm des Nachmittags von den Sitzen.

Ganz nebenbei hat unsere Jugend auch noch die Spielewettbewerbe für Jugendkapellen in Röthenbach und Bregenz gewonnen. Der erste Preis des Wettbewerbes im Allgäu, ein Grillfest mit der Jugendkapelle Röthenbach, findet in Hörbranz statt. Die Bewirtung erfolgt dabei durch die Jugendlichen aus Röthenbach.

### Musikverein Hörbranz Sieger beim Musikantenfußballturnier in Lochau

Für das Musikantenfußballturnier, im Rahmen des Lochauer Dorffestes, haben die jungen und junggebliebenen Musikantinnen und Musikanten des Musikvereines Hörbranz eine Damen und eine Herrenmannschaft nominiert. Dabei konnte die Herrenmannschaft erstmalig dieses Turnier gewinnen und den Wanderpokal nach Hörbranz holen. Unsere Mädchen belegten den hervorragenden zweiten Platz in der Damenwertung

\*Gratulation an die Musikschule Leiblachtal zu dieser außergewöhnlichen Leistung.

Bericht: Musikverein



## Musikverein „bsundriga Firobad“

Der großen Erfolg des „bsundriga Firobad“ im vergangenen Jahr hat gezeigt, dass die Hörbranzler und Hörbranzlerinnen auch „bsundere“ Musik mögen. Dem Musikverein ist es gelungen, auch für den diesjährigen „bsundriga Firobad“ außergewöhnliche Musiker zu finden und nach Hörbranz zu bringen.

Unter anderem:

„Pfulva & Kuza“ die Sieger des ORF Schnabelwettbewerbes 2011. Eigenkompositionen mit Texten in Vorarlberger Mundart sind ein Markenzeichen dieser aufstrebenden Nachwuchsband.

„Da Blechhauf'n“ sieben Profimusiker und jeder ein Meister auf seinem Instrument. „Durch zahlreiche Ausflüge in verschiedene Genres des Entertainments wird das Vorhersehbar jedoch unvorhersehbar“ (Da Blechhauf'n) Besser kann diese, durch ganz Europa tourende, Formation nicht beschrieben werden.

Bericht: Musikverein

**„bsundriga firobad“**  
 Freitag, 30. September 2011, 19:00 Uhr  
 Feinbrennerei Prinz, Hörbranz  
 Karten ab 01. September 2011, bei allen Raiffeisenbanken  
 Achtung: Limitierte Kartenanzahl



**bsundriga firobad**  
 Freitag 30.9.2011  
 19:00 Uhr  
 Feinbrennerei Prinz  
 Hörbranz  
 Veranstalter:  
 Musikverein Hörbranz

Pfulva & Kuza  
 Sieger bei den Schnabel-Finalisten

da Blechhauf'n  
 Kult Brass-Band

The Basement CORKS  
 Rock und Pop aus St. Gerold

Kartenverkauf  
 ab 1. September  
 in Ihrer Raiffeisenbank

## Hundesportverein HSV-Hörbranz Kursbeginn Herbst 2011

Der Sommer ist nun fast vorbei und es geht wieder rund am Hundesportplatz des HSV-Hörbranz. Egal ob reinrassig oder Mischling – jeder Vierbeiner (inklusive Herrchen/Frauchen) ist herzlich willkommen.

### Kursbeginn

Am Donnerstag, 1. September 2011, um 19.30 Uhr geht's los mit dem Einführungsabend (ohne Hund) im Vereinsheim des HSV-Hörbranz. Der Herbstkurs (mit Hund) beginnt dann am Samstag, dem 3. September 2011, um 16 Uhr am Hundesportplatz. Unser erfahrenes, diplomiertes Abrichte- und Trainerteam wird dem Hundeführer Grundkenntnisse im Umgang mit Hunden vermitteln, ebenso in Fragen der Ernährung, Aufzucht und Haltung.

### Kursangebot

**Welpen:** Ziel des Welpenkurses ist ein ausgeglichener und selbstbewusster Hund – weder ängstlich noch aggressiv – der nicht ausschließlich Kommandos, sondern das Lernen gelernt hat. Bei verschiedenen Aktivitäten und Ausflügen lernt der Hund die Umwelt besser kennen.

**Junghunde:** Der Junghundekurs sollte im Anschluss an den Welpenkurs besucht werden und dient als eine Art "Vorschule" für den Hund. Da der Hund nun gerade in der Pubertät ist, sollte er nun das nötige Maß an Konsequenz und Konzentration kennenlernen bzw. vertiefen. Die ge-



lernten Kommandos des Welpenkurses werden gefestigt. Der Hundeführer muss sich nun dem Hund gegenüber durchsetzen lernen – da sich der Hund gerade im sogenannten "Flegelalter" befindet.

**Anfänger + Fortgeschrittene:** Ab einem gewissen Alter kommen auf das Mensch/Hund-Team anspruchsvollere Aufgaben zu. Der Hund ist nun erwachsen und soll das alltagstaugliche Folgen erlernen. Unter Einsatz von Lob, Motivation und Konsequenz sollen nun die von ihm geforderten Kommandos korrekt ausgeführt werden. Der Hund lernt mit und ohne Leine zu folgen. Das Ziel des Kurses ist die zwanglose Führung des Hundes als „Alltagshund“.

Weitere Informationen bei Birgit Tauscher (Obfrau) unter 0664/73571250 oder unter [www.hundesportverein-hoerbranz.com](http://www.hundesportverein-hoerbranz.com)

## Kindertag

Am 15. Juli 2011 fand im Rahmen unseres Zeltwochenendes wieder der Ferienprogramm punkt „Der richtige Umgang mit dem Hund“ statt. Bei tollem Wetter – was diesen Sommer ja leider nicht immer der Fall war – wurde den Kindern Grundsätzliches über den Hund vermittelt, sowie auch die Regeln erklärt, wie man sich in bestimmten Situationen verhalten sollte. Sie konnten sich bei den einzelnen Hundesport-Vorführungen davon überzeugen, dass Hunde sehr soziale Tiere sind und Gehorsamsübungen absolvieren. Am Ende durften die Kinder sogar mit den Hunden um die Wette über Hürden springen. Kinder und Hunde haben diesen Tag sehr genossen.

### Tolle Agility-Ergebnisse Juni/Juli/August 2011:

Anita Siodmok mit Tammy: 1. Platz in Pfullendorf; Anita Siodmok mit Snake: 1. Platz in Kempten; Carola Derst mit Miley: 2 x 1. Platz in Wangen, 2. Platz in Kempten, 3. Platz in Rankweil, 1. Platz in Hohenems, Qualifikation und Aufstieg in die nächst höhere Klasse A2; Arthur Kirchmann mit Idefix: 2. Platz beim Alpencup Tirol (Innsbruck); Arthur Kirchmann mit Eiron: 2. Platz beim Alpencup Tirol (Innsbruck), 1. Platz in Rankweil; Claudia Kloos mit Kimba: 2. und 3. Platz in Wangen; Elisabeth Adami mit Oskar: 3. Platz in Rankweil, 1. Platz in Wangen.

Bericht: Elisabeth Adami



### Tennisclub

## Vlbg. Mannschaftsmeisterschaft 2011 – Ziel erreicht

Die Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft (VMM) 2011 des VTV ist zu Ende. Der TC Hörbranz hat die VMM in dieser Saison mit insgesamt 9 Mannschaften bestritten (Herren, Herren 35+, Herren 45+/1, Herren 45+/2, Herren 45+/3, Damen 45+, Jugend J13, Jugend J15, Jugend J17).

Sehr erfreulich war die Nennung von insgesamt 3 Jugendmannschaften. Auch heuer ist es unseren Teams wieder gelungen, den TC Hörbranz sportlich erstklassig zu vertreten. Die im Vorjahr in die höchste Spielklasse (A) aufgestiegene Damenmannschaft des TC Hörbranz (Damen 45+) konnte eindrucksvoll unter Beweis stellen, dass der Aufstieg berechtigt war.

Unsere Damen bleiben in der höchsten Spielklasse. Die ebenfalls in der Spielklasse A spielende Herrenmannschaft 45+/1 gab sich keine Blöße und wurde Vize-Landesmeister. Das Finale wurde mit nur einem Satz Unterschied knapp verloren. Die Mannschaft Herren 45+/2 beendete die VMM 2011 in der Klasse C1 als ungeschlagener Gruppensieger. Unsere Jugendmannschaft J17 konnte in der Klasse B den hervorragenden 2. Gruppenplatz belegen.

Bericht: Tennisclub Hörbranz



Tennisclub

# TEFE 2011 – Spiel, Spaß und natürlich Tennis

Vom 11.07.-15.07.2011 veranstaltete der TC Hörbranz für seine jugendlichen Mitglieder seine alljährliche Tennisferienwoche (kurz TEFE). An der von optik Nasahl Bregenz, SPARKASSE Bregenz, Raiffeisenbank Leiblachtal, Honda GIESINGER Hörbranz, Opel NATTER Hörbranz, Raumausstatter Achberger Hörbranz, SPAR Hörbranz, Pfanner Fruchtsäfte, RUPP Käse Hörbranz, Konditorei/Bäckerei FINK Hörbranz und edelweiss dentistry Hörbranz gesponserten Veranstaltung nahmen insgesamt 28 Kinder und Jugendliche teil.

Eine Woche lang nahmen unsere Trainer Zbynek Roubek und Kindl Stan unterstützt durch 2 jugendliche Spieler des TC Hörbranz (David Lissy und Steuer Fabian) die Teilnehmer in Sachen Tennis unter die Fittiche. Die Trainingspausen wurden unter der Leitung unserer Betreuerinnen Dagmar und Monika für alle nur erdenklichen Spiele ge-

nutzt. Langeweile kam da nie auf, auch nicht an jenen Tagen, an denen es regnete. Spiele und Tennis eine herrliche Kombination, die allen Teilnehmern sichtlich Spaß gemacht hat.

Den kulinarischen Schlusspunkt eines jeden Tages bildete das gemeinsame Mittagessen, das von unserer lieben Annie zubereitet wurde. Beim Abschlussturnier am Ende der Woche wurde sportlich fair um jeden Punkt gekämpft. Bei der Siegerehrung wurden die beachtlichen sportlichen Leistungen mit Medaillen und Pokalen belohnt, das anschließende Grillfest für Eltern und Kinder bildete schließlich den geselligen Abschluss einer rundum gelungenen Woche.

Der TC Hörbranz bedankt sich an dieser Stelle bei unserem Jugendsportwart Margit Lissy, den Trainern und Co-Trainern, den Betreuerinnen, sowie bei allen anderen Verantwortlichen/Mitwirkenden und Sponsoren. Ohne dieses Engagement wären solche Veranstaltungen nicht durchführbar.

Bericht: Tennisclub Hörbranz



Talenttauschkreis

# Auf in den bunten Herbst

Mit einer Farbberatung im Frühjahr haben wir den Auftakt einer Reihe zum Thema „Farben und Schönheit“ gestartet. Christl Seiler zeigte uns die Wirkung von Farben. Am liebsten wäre jede/r gleich mit der Erkenntnis nach Hause gegangen, welche Farben nun konkret für sich selbst am besten passen. Doch dies lernt man am besten bei einem Workshop, den Christl nach Bedarf anbietet.

Diesmal laden wir Helga Dors zu einem Kurzvortrag ein. Sie wird uns praktische **Schminktipp**s geben. Für alle, die sich gerne verschönern oder verschönern lassen, von der "Anfängerin" bis zur "Fortgeschrittenen", alle sind willkommen. Nach einer kurzen Einführung werden zwei Freiwillige typgerecht geschminkt. Sie verwendet Produkte der Firma Déesse, die auch bei ihr bezogen werden können.

Wo: Jugendraum in Hörbranz (bei der Schule)

Wann: Dienstag, 20.09.2011 19:00 Uhr

Eintritt ist für Mitglieder frei, für Nichtmitglieder beträgt der Eintritt 5 Euro.

Weiters bietet Monika Baldauf einen **Filzworkshop** an. Dabei gibt es die Möglichkeit, Wärmeflaschen umzufüllen! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl!

Materialkosten: 10 Euro + 200 Talente pro Person

Der Kurs dauert ca. 2 Stunden.

Mitzubringen sind eine Wärmeflasche und ein Handtuch.



Wann: 26.09.2011 16:00 Uhr

Wo: Jugendraum in Hörbranz (bei der Schule)

Anmeldungen bei Christine Reumiller bis spätestens 23.09.2011 per Email reumiller@utanet.at oder 05573/85337.

Bericht: Talenttauschkreis

Suchbild

# Was versteckt sich auf diesem Foto!

Auflösung auf Seite 42



## Theater Hörbranz

## „DIE DAME VOM MAXIM“

ab Ende November im Leiblachtalsaal

Nach dem überwältigenden Erfolg mit „Manche mögens heiß“ war mir klar, dass diese Leistung nicht zu toppen ist, aber zu halten. Ich brauchte nur das richtige Stück und die passenden Schauspieler suchen. Und da hat sich einiges getan.

Wir spielen heuer die Sensationskomödie aus Frankreich „La dame de chez Maxim“, von Georges Feydeau aus dem Jahre 1899, also ein Stück aus der „belle époque“.

Wie funktioniert das eigentlich mit der Umsetzung in unseren Dialekt und mit der Versetzung in unsere Gegend? Beim Verlag das Stück anfordern, die Aufführungsrechte und das Recht, das Stück umschreiben zu dürfen beantragen – und dann kann's losgehen. Ich mache in meinen Stücken nämlich immer einen Mix aus Film, Theater und Buch. Dann ändere ich die Figuren und den Ort, sowie die Sprache. Auch die Handlung wird „frisiert“. Es kann sein, dass ich Figuren dazu erfinde, oder dass ich welche wegnehme. Bei Stücken mit Musik schreibe ich zu bekannten Melodien passende Texte. Die daraus entstandenen Lieder werden in unserem Tonstudio mit unseren Schauspielern vertont und dann am Abend der Aufführung im Saal abgespielt. Warum so kompliziert? Weil wir Amateure sind und dem Publikum trotzdem die bestmögliche Klangqualität servieren wollen. Der Erfolg ist unser Wegweiser. So ein Stück wie „DIE DAME VOM MAXIM“ auf die Füße zu stellen dauert ca. ein Jahr. Doch jetzt ist es soweit, die Proben beginnen.

## „DIE DAME VOM MAXIM“: Der Inhalt

In seiner berühmten Komödie macht sich Georges Feydeau über die Doppelmoral des Bürgers lustig: Am "Tag nach der großen Ausschweifung" findet Dr. Petipon (Patrick Ritschel) eine fremde Frau in seinem Bett, die sich als die in einem zweifelhaften Etablissement als Tänzerin engagierte Crevette (Claudia Posch) herausstellt. Die Situation verschärft sich zusehends, als sein leicht verwirrter Onkel, ein betagter General (Werner Ritschel) die anwesenden Personen verwechselt und auf sein Gut zur Verlobungsfeier seiner Nichte Clementine (Sarah Sigismondi)



einlädt. Indem Petipon versucht, seinen wahrscheinlichen Fehltritt vor seiner Gattin Gabrielle (Julia Müllner) streng geheim zu halten, bricht die Katastrophe los:

Ein Missverständnis jagt das nächste, eine Verwechslung die andere und der nicht ganz so brave Bürger Petipon verstrickt sich immer mehr in seinem abstrusen Lügengeschicht. Doch damit ist die Absurdität der Situation noch nicht vollends erreicht: Die Halbweltdame Crevette wird für die Obersten der Gesellschaft zu einer Ikone und Trendsetterin für guten Geschmack. Gesellschaftliche Verhältnisse beginnen sich umzukehren. Mit Hilfe abenteuerlicher Manöver können die chaotischen Verhältnisse am Ende wieder halbwegs geordnet werden. Doch bis dahin ist es für Dr. Petipon ein weiter und mühsamer Weg...

**Die Schauspieler:** Claudia Posch, Patrick Ritschel, Julia Müllner, Werner Ritschel, Sarah Sigismondi, Brigitte Hehle, Mathias Kissenberth, Markus Singer, Johann Greißing, Wernfried Halder, Siegfried König, Katarina Rankovic, Natascha Gass, Norbert Ender, Julia Salcher, Severin Sigg, Ines Röhner, Sylvia Mittelberger, Lukas Grünwald, Helena Ullmann, Sophia Ullmann, Margrit Bitschnau.

**Beleuchtung, Technik, Ton und Bühne:** Albert Gartner, Mathias Lechner, Patrick Ritschel, Norbert Ender, Helmuth Winkler, Rudi Schaedl, Bühnenverleih Zürich

**Kostüme:** Bianca Sellge Hard / Eigene

**Souffleuse:** Elisabeth Stöckeler

**Masken und Frisuren:** Sabine Reichhalter, Ines Winder, Ariane Berkmann

**Küche: (wänd'r ou an Schübling?)** Franz Stöckeler, Wolfgang Mühlebach

**Bewirtung:** Edi und Team

**Gesamtleitung, Buch und Regie:** Werner Ritschel

## „DIE DAME VOM MAXIM“: Der Autor

Georges Feydeau (1862-1921) gilt nach Molière als einer der erfolgreichsten französischen Komödiendichter. Er wurde in Paris als Sohn des Romanschriftstellers Ernest Aimé Feydeau geboren.

Die komische Wirkung seiner Stücke beruht auf einer turbulenten und äußerst wirkungsvoll inszenierten Abfolge überraschender Handlungssequenzen, in denen es um Themen wie Verwechslungen, Eifersucht, Streit usw. geht, wobei die geringste Bedrohung der gewohnten Ordnung eine Lawine von Pannen und Missgeschicken auslöst, die schließlich in einem oftmals grotesk-komischen Höhepunkt kulminieren.

Feydeaus treffende Darstellung der brüchigen Normen des Bürgertums um die Jahrhundertwende und sein unübertroffen prägnanter Stil weisen ihn nicht nur als hochbegabten Verfasser unterhaltsamer Bühnenstücke, sondern zugleich als Schriftsteller von Rang aus.

## Die Termine:

Premiere am Samstag 26. November um 20 Uhr, am Sonntag 27. November 15 Uhr. Weiters am 3. / 4. / 7. / 8. / 10. / 11. / 17. / 18. / 26. / 28. Dezember 2011.

## Beginnzeiten:

Vor Sonn und Feiertagen jeweils 20 Uhr, vor Werktagen jeweils 19 Uhr.

## Kartenreservierung:

Im Internet unter [www.theater-hoerbranz.at](http://www.theater-hoerbranz.at) oder per Telefon 0043(0)688-8003733 bei Frau Wild Renate.

## Viel Vergnügen wünscht Ihnen das Theater Hörbranz im Leiblachtalsaal.

Der „Direttore“  
Werner Ritschel

## Männerchor

## Zwei Chöre ein Konzert

Liebe HörbranzlerInnen, dieses Jahr findet wieder das traditionelle Herbstkonzert des Männerchores statt. Besonders freut es mich, dass wir heuer zusammen mit unserem Kirchenchor auf der Bühne stehen. Zwei Chöre, die kaum unterschiedlicher sein könnten. Der eine der Kirchenmusik zugehörig, der andere ein Vertreter der weltlichen Literatur, oder ein gemischter Chor und ein Männerchor gemeinsam auf der Bühne und beide haben nur ein Ziel:

## DIE HÖRBRANZER BEVÖLKERUNG MIT GESANG VERZAUBERN.

In den letzten Wochen haben Werner Hansjakob und Sabine Kranabetter ein Programm ausgearbeitet, das sich sehen und noch besser hören lassen kann.

Lassen Sie sich überraschen. Erleben Sie ein Konzert mit neuer Literatur, bei der auch traditionelle Elemente nicht zu kurz kommen. Begleitet werden die Chöre vom Pianisten Karlheinz Blum. Für alle HörbranzlerInnen, egal welchen Alters, wird etwas geboten. Halten Sie sich den 15. Oktober 2011 ab 20:15 Uhr in Ihrem Terminkalender frei und bringen Sie Ihre Verwandten, Bekannten und Freunde mit. Sie werden es nicht bereuen. Nähere Infos zum Konzert finden Sie demnächst in Ihrem Briefkasten.

Der Männerchor freut sich auf das gemeinsame Projekt mit dem Kirchenchor und speziell auf Sie, denn Sie, das Publikum, sind das wichtigste Element eines erfolgreichen Konzertes. Einen schönen und hoffentlich nicht verregneten September wünscht Ihnen der Männerchor Hörbranz.

Bericht: Männerchor

## Feuerwehr Auflösung Suchbild!



Richtig, ein Hydrant. Das feucht-warme Wetter des heurigen Sommers hat den Wuchs von Sträuchern und Hecken begünstigt. Bitte bedenken Sie, dass die gute Sichtbarkeit und Zugänglichkeit von Hydranten im Einsatzfall von großer Bedeutung ist. Gerade in der Nacht und bei schlechter Witterung kann ein stark verwachsener Hydrant nur schwer gefunden werden. Ich bitte Sie daher, auch im Sinne Ihrer eigenen Sicherheit, die Sträucher und Hecken um die Hydranten so zu schneiden, dass diese gut gesehen werden.

Vielen Dank für Ihre aktive Mitarbeit für die Sicherheit in unserer Marktgemeinde.

Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Hörbranz

„Wir machen keinen Betriebsurlaub – immer einsatzbereit für Hörbranz!“

## Feuerwehr Manche mögen's heiß!

Unter dem Motto „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ machten sich am Samstag, den 23. Juli, um 05.45 Uhr, zwei Kameraden aus Eichenberg, sechs aus Lochau und zwölf aus Hörbranz auf den Weg nach Oberhausen, in der Nähe von Augsburg, in die Heißausbildungsanlage der Fa. Feurex. Die Ausbildung im feststoff-befeuerten Container zählt zu den anstrengendsten Tätigkeiten für Atemschutzgeräteträger und ist vergleichbar mit jener Si-

tuation, die man bei einem Zimmerbrand vorfindet. Nach der Sicherheitsunterweisung ging es zur ersten Station der Strahlrohrführung. Hier wurde der richtige Gebrauch der Strahlrohre geübt. Danach ging es in die Container, in denen ein richtiges Feuer entfacht war. In der aus drei aneinander gebauten Containern bestehenden Anlage musste zuerst ein Kriechparcours absolviert und dann ein Zimmer abgesucht werden. Als letztes gelangte man in den Container mit dem Brandherd und da wurde es trotz der guten Einsatzbekleidung sehr, sehr heiß. Bei der praktischen Übung zur Rauchgaskühlung waren wir so großer Hitze ausgesetzt, dass die Uniformen noch

im freien „dampften“. Da wir unser Großtanklöschfahrzeug mitgenommen hatten, konnten wir unterschiedliche Löschmittel ausprobieren. Es hat sich dabei bestätigt, dass bei Verwendung der eingebauten Druckluftschaumanlage eine viel bessere Wirkung als mit „normalem Wasser“ erzielt werden kann. Es war für alle Beteiligten ein lehrreicher, aber anstrengender Tag.

Bericht: Ing Markus Schupp, Kommandant



Trotz der großen Anstrengung nutzen die Kameraden die Möglichkeit unterschiedliche Varianten auszuprobieren



Damit alle richtig heiß hatten, wurde immer wieder nachgelegt



Nach der Hitze im Container dampfen sogar die Uniformen



Gruppenfoto mit den Ausbildnern



Der richtige Umgang will gelernt sein



Die Flammen loderten ordentlich im Container

## Sozialsprengel Leiblachtal

### „Eltern.chat“

In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk wird der „eltern.chat“ gemeindeübergreifend in den Gemeinden des Leiblachtals eingeführt. Das Wesentliche am „eltern.chat“ ist, dass Eltern gemeinsam im Gespräch sind.



„Fünf oder sechs Mütter und ich, treffen uns einfach am Vormittag oder am Abend bei einer von uns zu Hause zu einem 'eltern.chat'. Es ist immer sehr gemütlich und aufgrund der guten Einstiegsmaterialien kommt man sehr schnell ins Gespräch und bleibt auch am Thema dran.“ Mariette Smolnik, eltern.chat Moderatorin.

Mariette ist Mutter von zwei Kindern und eltern.chat Moderatorin in Wolfurt. Ihre Erfahrungen mit den eltern.chat-Treffen beschreibt sie so: „Es tut einfach gut, zu hören, dass alle Eltern manchmal an ihre Grenzen kommen. Ganz spannend finde ich, wie unterschiedlich wir die verschiedenen Erziehungssituationen lösen. Diese Treffen sind auch für mich als Moderatorin eine Bereicherung für den Alltag.“

Das Projekt eltern.chat fördert den ungezwungenen Austausch zwischen Eltern und bringt wichtige

Erziehungsthemen wie: „Kinder stark machen“, „Fernsehen und Kinder“ oder „Geschwisterliebe - Geschwisterstreit“ in bestehende Elternrunden und zu Eltern, die einfach für ein eltern.chat-Treffen zusammen kommen.

Im Leiblachtal gibt es jetzt erstmals die Möglichkeit, eltern.chat-Moderatorin zu werden. Wir suchen aktive Mütter und Väter, gerne auch mit nichtdeutscher Muttersprache, die sich für Erziehungsthemen interessieren und sich für Eltern engagieren möchten. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht erforderlich. An zwei Abenden bekommen Sie das nötige Know-how und Themenmaterial, um eltern.chats begleiten zu können. Eltern.chat Materialien können auch gut für die Elternarbeit in Kindergärten und Spielgruppen verwendet werden. Die Tätigkeit wird vom Katholischen Bildungswerk, dem Sozialsprengel Leiblachtal, den Leiblachtalgemeinden und dem Land Vorarlberg finanziell unterstützt.

Interessiert?

Kontakt und Information  
Sozialsprengel Leiblachtal  
Ingrid Vogel, DSA, MCD  
T 05573 85550  
ingrid.vogel@sozialsprengel.org  
oder www.sozialsprengel.org

### Eltern Kind Treff „Oase Kunterbunt“

Der Eltern Kind Treff ist ein Treffpunkt für „Junge Familien“, der rege in Anspruch genommen wird. Jeweils an den unten angeführten Terminen haben Kinder in den Räumlichkeiten der Spielgruppe Regenbogen die Möglichkeit, miteinander zu basteln und zu musizieren, während sich die

Eltern in einer gemütlichen Atmosphäre austauschen.

Der Eltern Kind Treff ist jeweils **diens-tags von 15 bis 17 Uhr** geöffnet.

Es sind an allen offenen Nachmittagen Aktivitäten geplant wie:

- 20.09.** Musizieren mit Barbara Ritschel
- 18.10.** Kleine Monster basteln mit Julia Köb und Barbara Ritschel
- 15.11.** Besuch des Kasperls mit Maria Tratter und Margit Mathis (Anmeldung erforderlich!)
- 06.12.** Der Nikolaus kommt zu Besuch (Anmeldung erforderlich!)



Im Oktober wird in Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk ein Vortrag mit Manuela Lang zum Thema „Tipps & Tricks im Alltag mit Kindern“ im Pfarrheim Hörbranz angeboten. Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen. Der Vortrag wird seitens des Landes von „Kinder in die Mitte“ finanziell unterstützt.

Anmeldung erforderlich!

### Babytreff

Im September starten Sandra Häusle-Geisler und Barbara Ritschel wieder mit dem Babytreff. Einfach vorbeikommen um zu plaudern, sich auszutauschen und die Zeit mit den Kindern zu genießen. Eingeladen sind Kinder ab dem erstem Lebensmonat

mit ihren Eltern, Großeltern usw.

Termine: jeweils mittwochs,  
von 9 bis 11 Uhr;  
14.09., 28.09., 12.10.,  
09.11., 23.11., 07.12.,  
21.12.;

Ort: Pfarrheim Hörbranz  
(Martinsraum)

### Eltern Kind Turnen

Das Eltern Kind Turnen startet wieder per Ende September, jeweils montags und mittwochs, mit Brigitte Köb. Das Eltern Kind Turnen besteht jeweils aus 10 Einheiten und ist für Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren. Die Termine werden im September bekannt gegeben.

Anmeldung erforderlich!

### Geburtsvorbereitung für Frauen

Am Montag, 24. Oktober, startet der nächste Geburtsvorbereitungskurs, der jeweils von 18.30 bis 20 Uhr im Kindergarten Siedlung in Lochau angeboten wird. Der Kurs wird von der Hebamme Bettina Wucher geleitet und umfasst mit einem Babytreff nach der Geburt insgesamt 7 Termine. Inhalt des Kurses sind Informationen rund um die Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Stillen und Babypflege sowie Übungen zur Körperwahrnehmung, Entspannung, Atmung usw.

Anmeldung erforderlich!

### Babysitterdienst Hörbranz

Eine Verschnaufpause für Eltern, Zeit für Einkäufe oder einfach ein paar Stunden Zeit für sich? Unsere Babysitter helfen Ihnen gerne sich den nötigen Freiraum zu schaffen. Den aktuellen Babysitterfalter erhalten Sie bei Ingrid Vogel, DAS, MCD im Sozialsprengel Leiblachtal, T 85550 oder www.sozialsprengel.org .

### „Integrationsaktivitäten im Leiblachtal“

Der Sozialsprengel Leiblachtal veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk den Vortrag zum Thema „In meinem Kopf haben zwei oder mehrere Sprachen Platz!“

Mehrsprachige Kinder entwickeln sich so wie einsprachige. Anhand des Sprachbaumes von Wendlandt sehen wir die vielfältigen Faktoren der Sprachentwicklung genauer an. Es ist jedoch eine sehr große Herausforderung für Eltern ihre Kinder zwei- oder mehrsprachig zu erziehen. Im Vortrag wird eine Diskussion geführt, welche Methoden hier Hilfestellung bieten und wie Kinder von ihren Eltern gezielt unterstützt werden können.

**Referentin:** Cigdem Gökmen-Erden

**Termin:** Do, 17.11., um 19.30 Uhr

**Ort:** Pfarrheim Lochau  
(Sängerraum)

**Kosten:** freiwillige Spenden

Vortrag in türkischer Sprache!  
Anmeldung erforderlich!

Der Vortrag wird seitens des Landes von „Kinder in die Mitte“ finanziell unterstützt.

Für weitere Informationen und Anmeldung steht Ihnen im Sozialsprengel Leiblachtal Ingrid Vogel, DSA, MCD unter T 85550 gerne zur Verfügung.

### FELDENKRAIS – ein Weg für Sie?

Wollen Sie Ihren Körper mit mehr Leichtigkeit spüren? Ihre Bewegungsabläufe verbessern? Neue Bewegungsabläufe erfahren?

Der Verein Sozialsprengel Leiblachtal

bietet Feldenkraiskurse in Hörbranz an: Sie erleben Qualitäten wie Leichtigkeit, freie Atmung, Stabilität und allgemeines Wohlbefinden, die Sie dann im Alltag nutzen können, unabhängig von Alter und körperlichen Voraussetzungen.

Mitzubringen ist eine bequeme Unterlage und Kleidung.

**Kursstart:** Montag 26. September 2011 um 19.00 h

**Wo:** In der Geschäftsstelle des Sozialsprengel Leiblachtal in Hörbranz

**Dauer:** 7 Einheiten (wöchentlich 1,5 Stunden)

**Kosten:** € 95,00 +  
€ 20,00 Raumgebühr

**Anmeldung:** Sozialsprengel Leiblachtal  
(T.05573/85550 oder 05572/53256)

**Leitung:** Edeltraut Kuen, zertifiz. Feldenkrais-Lehrerin

### Pflege im Gespräch

Zusammen mit CONNEXIA bietet der Sozialsprengel Leiblachtal auch im Herbst wieder zwei interessante Vorträge an:

**20.09.11 – Hautveränderungen im Alter** – Dr. Marion Lakitsch, Lochau, Altes Schulhüsle (19:30 Uhr / 5 € oder 58 Tt)

**22.11.11 – Mental gestärkt...trotz Mehrfachbelastung** – Christiane Huber-Hackspiel, Hörbranz, Pfarrsaal (19:30 Uhr / 5 € oder 58 Tt)

## Vom Jahrgang 1942

Am 26.6.2011 feierte unser Jahrgänger Pater Walter Winopal, Superior im Salvatorkolleg Hörbranz, sein 40jähriges Priesterjubiläum, wo auch einige unserer Jahrgänger/innen teilnahmen. Nach der festlichen Eucharistiefeier in der Kollegskirche mit Festpredigt von Pater Eugen Kloos, der dessen verdienstvolles Wirken eindrucksvoll darstellte, gab es bei herrlichem Wetter ein Mittagmahl im Klosterhof für alle Teilnehmer. Der Jubilar konnte dabei viele Freunde und Bekannte aus dem In- und Ausland begrüßen.

Pater Walter wuchs in Stuttgart-Giebel auf, ging von dort in das Gymnasium und Internat nach Hörbranz und legte schließlich in Bad Wurzach das Abitur ab. 1964 trat er in den Orden der Salvatorianer (SDS) in Passau/Klosterberg ein, wo er auch das philosophisch/theologische Studium absolvierte. Nach der Priesterweihe 1971 wirkte er als Erzieher und Lehrer im Salvatorkolleg Hörbranz und in Bad Wurzach. Auch die verantwortungsvolle Aufgabe als Provinzial wurde ihm anvertraut. Neben der Tätigkeit als Superior im Kloster Hörbranz wirkt er derzeit besonders als Seelsorger in verschiedenen Gemeinden, wo er als lebensnaher Prediger stets willkommen ist. Der Priestermangel in den Landpfarreien kann somit gemildert werden. Daneben fühlt er sich verantwortlich in der charismatischen Bewegung, in der Jordangemeinschaft und des Lochauer Kreises. Wir wünschen ihm noch viele gesunde und segensreiche Jahre.

Bei unserem Jahrgang 1942 ist er immer herzlich willkommen, wo er sich bei den Zusammenkünften und Aus-



Gratulation der Jahrgänger im Klosterhof v.l.n.r.: Bernhard Tschol, Reinelde Matt, Jubilar Pater Walter Winopal, Wilma Berkmann, Marianne Moosbrugger

flügen gesellschaftlich sehr wohl fühlt. Auch wenn er in anderen Klöstern in Deutschland zugeteilt war, hat er den Faden nach Hörbranz nie verloren. Sein fachliches Wissen und religiöses Engagement wie z.B. bei den Ausflügen an die Schwäbische Barockstraße oder nach Südtirol (Alp) beeindruckten uns sehr.

In diesem Jahr fuhren wir (26 Jahrgänger/innen) am 30. Juni nach Bezaun und dann mit der neuen Gondelbahn auf die Baumgartenhöhe, wo wir ausgezeichnet gepflegt wurden. Das Wetter ließ keine längeren Spaziergänge zu, was unserer guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Ein Vergnügungsbummel durch Bezaun rundete den dortigen Aufenthalt ab. Am Abend wurden wir dann in der „Rose“ wieder kulinarisch verwöhnt und harmonisch mit feiner Musik ging der Tag zu Ende. Bei dieser Gelegenheit sei allen herzlich gedankt, die zum guten Gelingen unserer Ausflüge beitragen.

Bericht: Bernhard Tschol



Pater Walter war bereits 1972 beim Ausflug zum 30er ins Kleine Walsertal dabei. Erste Reihe als Fünfter von links.

## Siedler feierten den „55er“

**Mit viel Eigenarbeit entstand die 12-Haus-Siedlung „Gartenstraße“ in Hörbranz**

Vor 55 Jahren errichtete die Vogewosi auf einem Grundstück nahe dem Salvatorkolleg eine Siedlung, bei der die Siedler selbst „ordentlich Hand anlegten“: Der Aushub für alle Häuser wurde händisch erledigt, Sand und Kies für die neue Straße wurden – meist von den Frauen – vom Bodenseeufer geholt. Die in einer Art Fachwerkstil errichteten Häuser sind heute noch „gut in Schuss“: Viele wurden in den vergangenen Jahren renoviert und einige mit An- und Zubauten versehen. Dennoch, der Charakter der Siedlung blieb erhalten. Erhalten blieb auch das Zusammengehörigkeitsgefühl der Familien, die nunmehr schon in der zweiten, dritten und vierten Generation „Gartenströbler“ sind.

### Gelebte Nachbarschaft

Fabrikarbeiter, Lehrer, Bahn- und Postbedienstete waren die ersten Bewohner der Straße. Bürgermeister Karl Hehle, selbst ein „Gartenströbler“ der zweiten Generation kam auch dieses Jahr wieder vorbei, um mit seinen ehemaligen Nachbarn und Spielgefährten zu plaudern und Erinnerungen auszutauschen. Das Salatbuffet und die zahlreichen Kuchen – alles von den Bewohnern selbst zubereitet – schmeckten auch heuer wieder ausgezeichnet und waren Treffpunkt für manchen Smalltalk zwischen den Generationen. Bestens klappte auch die Gesamtorganisation des Festes, die seit Jahren in den Händen der Familien Laninschegg und Honeder liegt. Einige Enkel und Urenkel führten spontan das Märchen vom Rotkäppchen auf. Ein Powerpointrückblick erinnerte an die 27 Bewoh-



Die Gartenstraße (2005)

ner, die in der Zeit von 1957 bis 2011 verstorben sind. „Wir leben gern hier“, konnte man mehrfach im Festzelt hören. Ein Beweis dafür: Seit 55 Jahren wurde kein einziges Haus in der Gartenstraße verkauft.

Bericht: Willi Rupp



Die Siedlung „Gartenstraße“ entstand 1954/56



Gute Nachbarn – guter Humor

## Aus der Geschichte

## „Ich kannte jeden Meter der Straße“

Eugen Gorbach – ein ehemaliger Buschauffeur erinnert sich

„Ein Leben auf zwei Achsen“ – dieser Titel würde für Eugen Gorbach nicht ganz der Wirklichkeit entsprechen, denn in den mehr als 40 Jahren als Lenker von Postfahrzeugen, war auch eine Zeitlang ein dreiachsiger „GMC“ vertreten. Dieses Allradfahrzeug – aus französischen Militärbeständen mit amerikanischer Herkunft – war in den ersten Nachkriegsjahren als Postbus auf der Strecke Bregenz – Möggers unterwegs. Als dieser „durstige“ Allradler, der jede Bergstrecke problemlos meisterte, durch einen „richtigen Bus“ ersetzt wurde, kam der „GMC“ nach Bregenz, zu Eugen Gorbach.

Der aus Hörbranz gebürtige Eugen Gorbach, Jahrgang 1933, hatte 1952 bei der Post angefangen. Da er für den Busführerschein noch zu jung war, wurde Gorbach zunächst Paketwagenfahrer. Da der „GMC“ bereits über einen hinteren Ausstieg verfügte, eignete er sich sehr gut als Paketwagen. „Auch mit einem Fiat-LKW war ich oft unterwegs“, erinnert sich Gorbach. „Es war dies ein rechtsgelenktes Fahrzeug, das einzige Postfahrzeug dieser Art in Bregenz.“ An die frühen 1950er Jahre kann sich Gorbach noch lebhaft erinnern: „Jede Woche hatte ich 1 bis 2 ‚Platten‘ und statt eines Doppelreifens hatten wir – aus Materialmangel – oft nur 1 Rad montiert. Wenn



Eugen Gorbach als junger Buschauffeur



Fiat-Paketpostwagen in der Bahnhofstraße Bregenz (Hochwasser 1955)

eine Zündkerze nicht mehr wollte, wurde sie ganz einfach ausgebrannt und wieder eingeschraubt. Neue Zündkerzen standen kaum zur Verfügung.“ Ein weiteres Paketfahrzeug mit „Kriegsvergangenheit“ war ein Opel Blitz. „Dieser war während des Krieges bei der deutschen Wehrmacht als Telefonwagen im Einsatz gewesen“, erklärt Gorbach.

Sechs Jahre lang war Eugen Gorbach als Paketwagenfahrer tätig. „Eine Woche fuhr ich täglich die Strecke Bregenz – Hard – Fußbach – Höchst – Lustenau, die kommende Woche war ich zwischen Bregenz – Kennelbach – Lauterach und Wolfurt unterwegs.“ Mit 24 Jahren konnte Gorbach endlich den Busführerschein machen. Von 1958 bis 1961 war Gorbach als „Ablöser“ im Einsatz, das heißt, war ein Kollege krank oder im Urlaub, musste der junge Chauffeur einspringen. „So lernte ich das Gebiet der Postgarage Bregenz, das bis in den Vorderwald reichte, sehr gut kennen.“

## „Meine eigene Linie“

1961 war es dann so weit: Eugen Gorbach erhielt eine „eigene Linie“ und zwar von Bregenz nach Möggers. Die



„Saurer Komet“ mit Anhängewagen, Gemeindeamt Hörbranz, 1959

Fahrt führte am See entlang nach Lochau und Hörbranz und zweigte in Hohenweiler–Leutenhofen nach Möggers ab. „Die alte Möggerser Straße war steil, schmal und selbstverständlich ungeteert. Da es aber eine Naturstraße war, konnte ich sie auch im Winter sicher befahren, da sie kaum Glatteis aufwies. Zudem war der Bus – ein Steyr 380 – relativ klein, so dass er die Bergstrecke sicher erklimm. Jeder Vorteil hat auch einen Nachteil“, sinniert Gorbach, „denn wenn die ‚Sannwald-Arbeiter‘ in den kleinen Bus einstiegen, war es oft so eng, dass sie wie Heringe dastanden.“

## Der „Fulnzer“

Im Winter stellte die alte Straße nach Möggers für jeden Postbuschauffeur eine Herausforderung dar. „Es gab zwei Steigungen, die zu bewältigen waren“, erinnert sich Gorbach, wie wenn es gestern gewesen wäre. ‚Der große Rank‘ war eine lang gezogene Kurve mit einer anhaltenden Steigung. „Wo heute die Hangbrücke ist, begann der ‚große Rank‘, so Gorbach. „Bevor die Straße unter dem Kapf aus dem Wald tritt, befand sich die zweite Steigung, der gefürchtete ‚Fulnzer‘ mit knapp 20% Steigung. Manchmal fehlten nur noch 2 Meter, um den ‚Fulnzer‘ geschafft zu haben, doch dann ging nichts mehr. Der Bus begann langsam nach rückwärts zu rutschen. Da musste ich schnell reagieren, den Rückwärtsgang einlegen und etwas Gas geben. Denn wenn der Bus rutschte, war er nicht mehr lenkbar und stellte sich quer. Dieses riskante Fahrmanöver konnte man nur durchführen, weil man wusste, dass kein anderes Fahrzeug hinter einem war. Bei extremem Wetter befand sich der Postbus allein auf der Straße.“



Buschauffeur Eugen Gorbach

## Spezialist für Schneeketten

Bei „normaler“ Schneelage zog Gorbach lediglich beim äußeren hinteren Zwillingreifen je eine Kette auf. Bei „Sauwetter“ gab es die große Doppelkette für die Zwillingreifen und bei „wirklich ganz extremem Wetter“ wurden auch auf die Vorderreifen Ketten montiert. „Andernfalls konnte es einem passieren, dass man samt Hinterradketten ins Rutschen geriet“, weiß Gorbach. „Kein anderer Chauffeur der Postgarage Bregenz musste so vielmal Ketten anlegen wie ich“, versichert Gorbach, „die Winterstrecke nach Möggers war bekannt dafür.“

Als dann die Straße nach Möggers ausgebaut wurde, wurden auch die Postbusse größer. „Es war dann stets ausreichend Platz im Fahrzeug, da immer mehr Leute ein eigenes Auto besaßen. Die Schüler nahmen nun die Plätze der Fabrikarbeiter ein“, weiß Gorbach zu berichten. „Die Strecke wurde mir im Laufe der Jahre so vertraut, dass ich jeden Meter der Straße sozusagen im Schlaf kannte. Mit geschlossenen Augen fahren, das geht natürlich nicht“, lacht Gorbach, „als Buschauffeur trägst du eine große Verantwortung. Gott sei Dank ist mir in all den Jahren kein einziger Unfall passiert. Gorbach erinnert sich noch an weitere „Leiblachtaler“-Chauffeure wie Viktor Jankovski, Leopold Dorner, Walter Paulmichl, Gustav Jelinek und Kurt Schimpfössl.

Am 26. April 1993 beendete Eugen Gorbach nach 41 Jahren als Paketpostwagen- und Postbusfahrer seinen Dienst und stellte seinen Bus endgültig in der Postgarage Bregenz ab.

Bericht: Willi Rupp, Gemeindearchivar



„Eugens letzte Fahrt“ – 26. April 1993

## Wir gratulieren

### Hohe Geburtstage

**Huber Melanie**, 03.09.1919  
Heribrandstraße 14

**Leo Theresia**, 15.09.1922  
Josef-Matt-Straße 10

**Gorbach Rosa**, 25.09.1926  
Straußenweg 20

**Gorbach Amanda**, 04.09.1929  
Ziegelbachstraße 13

**Zani Karl**, 15.09.1928  
Raiffeisenplatz 1/6

**Ing. Brunswik Harald**, 27.09.1928  
Heribrandstraße 43

**Gorbach Franz Josef**, 08.09.1923  
Ziegelbachstraße 13

**Loretz Ludwig**, 16.09.1929  
Lindauer Straße 47

**Hagen Siegfried**, 27.09.1928  
Römerstraße 33

**Konstatzky Maria**, 08.09.1923  
Lochauer Straße 55/11

**Dürr Theodor**, 18.09.1920  
Haldenweg 5

**Gamper Ermelinde**, 28.09.1929  
Straußenweg 39

**Wild Elisabeth**, 10.09.1930  
Raiffeisenplatz 4/31

**Effenberger Gertrud**, 19.09.1925  
Richard-Sannwald-Platz 1/8

**Hinterlaßnig Aloisia**, 28.09.1926  
Lindauer Straße 88a

**Stemer Ferdinand**, 14.09.1931  
Josef-Matt-Straße 7

**Greiter Anna**, 23.09.1921  
Hochstegstraße 34

**Loretz Erna**, 29.09.1929  
Lindauer Straße 47

### Geburten

**Schrom Florentina Maria Claudia**  
14.06.2011  
Uferstraße 2

**Rusch Marie-Luise**, 19.06.2011  
Beim Rössle 5/6

**Partoll Alissa**, 26.06.2011  
Allgäustraße 146/2

**Khouildi Ranim**, 10.07.2011  
Hochstegstraße 25/3

**Gamper Timo**, 21.07.2011  
Römerstraße 30

**Baireder Julia Anna**, 24.07.2011  
Grünaustraße 16

### Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

**Frick Michael**, und  
**Lau Anita Maria**, Möggers  
01.07.2011

## Wir trauern um unsere Verstorbenen

**Muhr Friederike** (92 J.)  
Heribrandstraße 14  
22.06.2011

**Graninger Thomas Gotthard** (54 J.)  
Amerikaweg 23  
28.06.2011

**Steiner Franziska** (87 J.)  
Heribrandstraße 14  
29.06.2011

**Rojer Othmar** (83 J.)  
Ruggburgstraße 2b  
19.07.2011

## Herzliche Gratulation!



Reinilde und Ernst Schwärzler - Goldene Hochzeit



Karl Seidler - 90 Jahre



Wilhelmina Geißler - 95 Jahre



Josefa Beck - 90 Jahre

## Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

### Eltern - Kind

#### Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Brigitte Neher mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr  
Mittelschule Hörbranz

Weitere Infos finden Sie unter  
[www.connexia.at](http://www.connexia.at)

#### Eltern Kind Treff – Oase Kunterbunt

Ungezwungenes Beisammensein bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen. Eltern, Großeltern, Kinder...

An folgenden Tagen von  
15 – 17 Uhr im Pfarrheim:

- Di, 20.09. Musizieren
- Di, 18.10. Basteln
- Di, 15.11. Kasperle
- Di, 06.12. Nikolaus

#### Mütterverschnaufrunde

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Die Mütterverschnaufrunde hat Sommerpause. Am 8. Oktober sind wir wieder für Sie da.

#### Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein. DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.

Mo bis Fr, 7.45 – 11.30 Uhr,  
bei Bedarf 7.15 – 12.15 Uhr  
Pfarrheim Hörbranz

#### Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.

Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahre  
Mo bis Fr, 7.00 – 13.00 Uhr  
auch während der Ferien  
Arzthaus Ziegelbachstraße

#### Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindi

Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

*Allgemein: Kindergarten-Spielplätze sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!*

#### Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

#### ... für Volksschüler:

**Mittagstisch**  
(an Schultagen MO-FR)  
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.  
**Nachmittagsbetreuung**  
(MO und MI)  
von 13.30 bis 17.30 Uhr.

Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz, Cornelia Bereuter, T 05573/82222-115

**... für Mittelschüler**  
**Mittagsbetreuung/Mittagstisch**  
(an Schultagen MO, DI, DO)  
von 12.30 bis 13.30 Uhr.

Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule, Dir. Martin Jochum T 05573/82344

#### Öffentlicher Spielplatz Rappi Zapf

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

#### Kinderkleiderlädele in der Lebenshilfe-Werkstätte

In diesem Lädenle werden neue und gebrauchte Kleidungsstücke für Kinder bis 6 Jahre kostengünstig verkauft.

Mo bis Fr von 8 – 16 Uhr  
Staudachweg

#### Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltags empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden - Hilfe von außen tut not.

Wann:  
ganztägig bzw. halbtägig;  
von Montag bis Freitag  
von 7.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter  
[www.sozialsprengel.org/fam\\_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

### Jugend

#### Offene Jugendarbeit – Caramba und Freestyle

Die Offene Jugendarbeit bietet den Jugendlichen von 11 bis 18 Jahren im Leiblachtal ein Angebot von Mittwoch bis Samstag.

Schwerpunkt ist der offene Betrieb mit dem SOUND.CAFE im FREESTYLE in Hörbranz.

Weiters gibt es während der Woche Workshops, Seminare und Projekte zum Mitmachen.

Aktuelle Infos:  
[www.sozialsprengel.org/jugendarb.html](http://www.sozialsprengel.org/jugendarb.html)

### Senioren

#### Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).

Weitere Infos unter  
[www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

#### Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter  
[www.sozialzentrum-hoerbranz.at](http://www.sozialzentrum-hoerbranz.at)

#### Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden. Weitere Infos unter [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

#### Krankenpflegeverein

[www.hauskrankenpflegevblg.at/hoerbranz](http://www.hauskrankenpflegevblg.at/hoerbranz)

### Allgemein

**Sozialsprengel Leiblachtal**  
Montag bis Freitag  
9.00 – 12.00 Uhr,  
T 85550

#### Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mittwoch und Freitag  
18.00 – 19.00 Uhr,  
Sonntag 9.30 – 11.30 Uhr  
T 82344-20

#### Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag  
9.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr,  
Samstag  
9.00 – 12.00 Uhr  
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen  
Sie bitte unserer Homepage:  
[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

### Ärztliche Wochenenddienste

#### Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 03.09.2011 Dr. Fröis  
 So, 04.09.2011 Dr. Bannmüller  
 Sa, 10.09.2011 Dr. Anwander  
 So, 11.09.2011 Dr. Michler  
 Sa, 17.09.2011 Dr. Trplan  
 So, 18.09.2011 Dr. Bannmüller  
 Sa, 24.09.2011 Dr. Anwander  
 So, 25.09.2011 Dr. Trplan

#### Ordinationszeiten

An Samstagen,  
 Sonntagen und Feiertagen:  
 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

#### Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745  
 Dr. Bannmüller, 05573/82600  
 Dr. Fröis, 05573/83747  
 Dr. Hörburger, 05574/47565  
 Dr. Michler, 05574/44300  
 Dr. Trplan, 05573/85555

#### Kontakt - Zahnärzte:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093  
 Dr. Achim Jesinger, 05573/82267

#### Kontakt - Tierarzt:

Dr. Hans Fink, 05573/83179

#### Apotheken-Notdienste:

03./04.09.2011  
 Leiblachtal-Apotheke Hörbranz  
 10./11.09.2011  
 Martin-Apotheke Lochau  
 17./18.09.2011  
 Martin-Apotheke Lochau  
 24./25.09.2011  
 Martin-Apotheke Lochau

### Mülltermine

#### Gelber Sack und Biomüll

Freitag, 09.09.2011  
 Freitag, 23.09.2011

#### Restmüll und Biomüll

Freitag, 02.09.2011  
 Freitag, 16.09.2011  
 Freitag, 30.09.2011

#### Sperrmüll- und Grünmüllabgabe beim Bauhof

Jeweils Montag  
 von 16.30 - 18.30 Uhr und  
 Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Samstag, 03.09.2011  
 Montag, 05.09.2011  
 Samstag, 10.09.2011  
 Montag, 12.09.2011  
 Samstag, 17.09.2011  
 Montag, 19.09.2011  
 Samstag, 24.09.2011  
 Montag, 26.09.2011

Telefon Bauhof:  
 82222-280

### Termine & Veranstaltungen

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr  
 Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

#### Kneipp Aktiv Club:

siehe Seite 23

#### Rad fahren:

jeden Dienstag, 13.30 Uhr,  
 oberer Kirchplatz,  
 ca. 2 bis 3 Stunden

#### 01.09.2011, 19.30 Uhr

Einführungsabend  
 Hundesportverein  
 Hundesportplatz

#### 03.09.2011, ab 8.30 Uhr

Publikums-/Ortsvereinturnier  
 Stocksportler  
 Sportzentrum Sandriesel

#### 03.09.2011

Kursbeginn  
 Hundesportverein  
 Hundesportplatz

#### 03.09.2011, 15.00 Uhr

Heimspiel FC Hörbranz  
 4. Landesklasse:  
 FC Hörbranz 1b : SCR Altach 1b  
 Sandriesel

#### 03.09.2011, 17.00 Uhr

Heimspiel FC Hörbranz  
 1. Landesklasse:  
 FC Hörbranz : FC Dornbirn 1b  
 Sandriesel

#### 07.09.2011, 19.30 Uhr

Probenbeginn  
 Kirchenchor  
 Pfarrheim

#### 10.09.2011

Ortsvereinturnier  
 Tischtennis  
 Alte Turnhalle

#### 10./11.09.2011

Agilityseminar  
 Hundesportverein  
 Hundesportplatz

#### 11.09.2011, ab 9.30 Uhr

Abschlussfest Ferienprogramm  
 Dorfplatz

#### 17.09.2011

Bundesliga  
 AC Hörbranz  
 Alte Turnhalle

#### 18.09.2011, ab 9.30 Uhr

Sommerfest Möwe  
 FC Hörbranz  
 Sandriesel

#### 18.09.2011, ab 10.30 Uhr

Frühschoppen  
 mit Hugo's Brass Band  
 s'Zentrum Cafe Bar

#### 20.09.2011, 19 Uhr

Schminktipp  
 Talenttauschkreis  
 Jugendraum bei der Volksschule

#### 21.09.2011, 20 Uhr

Filmvorführung: Die 4. Revolution  
 Leiblachtalsaal  
 Freier Eintritt

#### 24./25.09.2011

Schüblingschießen  
 Schützenverein  
 Schützenhaus Diezlings

#### 24.09.2011, 14.00 Uhr

Heimspiel FC Hörbranz  
 4. Landesklasse:  
 FC Hörbranz 1b : BW Feldkirch 1b  
 Sandriesel

#### 24.09.2011, 16.00 Uhr

Heimspiel FC Hörbranz  
 1. Landesklasse:  
 FC Hörbranz : SC Hatlerdorf Dornbirn  
 Sandriesel

#### 24.09.2011

Bundesliga  
 AC Hörbranz  
 Alte Turnhalle

#### 25.09.2011

Hofsteigtturnfest  
 Turnerschaft  
 Sandriesel

#### 26.09.2011, 16.00 Uhr

Filzworkshop  
 Talenttauschkreis  
 Jugendraum bei der Volksschule

#### 28.09.2011, 20.00 Uhr

Gemeindevertretungssitzung  
 Gemeindeamt

#### 30.09.2011, 19.00 Uhr

An bsundriga Firobad  
 Musikverein  
 Feinbrennerei Prinz

#### 01.10.2011

Bundesliga  
 AC Hörbranz  
 Alte Turnhalle

### Volkshochschule Veranstaltungsort: Hörbranz

20.09.2011, 19 Uhr

PC-Einstieg für Frauen  
 (6 Abende zu 3 UE)

22.09.2011, 20.15 Uhr

Hatha-Yoga für Einsteiger  
 (10 Abende zu 1,5 UE)

29.09.2011, 18.30 Uhr

Der Mode ein Stück "NÄHER" (Nähen)  
 (6 Abende - 16,5 UE)

Anmeldung für alle Kurse  
 erforderlich.

Tel 0 55 74-52 5 24-0

Fax 0 55 74-52 5 24-4

direktion@vhs-bregenz.at

www.vhs-bregenz.at

## Mostobst

Wir übernehmen ab sofort wieder jeden Dienstag und Freitag, von 13 - 17 Uhr, gesundes, vollreifes Mostobst.

Mosterei Prinz, 05573/82203

### Sprechstunden Gemeindeamt

#### Rechtsanwalt Dr. Loacker

Donnerstag, 08.09.2011  
 Von 17.30 - 18.30 Uhr

#### Rechtsanwältin Mag. Eberle

Donnerstag, 22.09.2011  
 Von 17.30 - 18.30 Uhr

#### Bürgermeister Karl Hehle

Jeweils Montag  
 Von 16.00 - 18.00 Uhr  
 Bitte um Terminvereinbarung

#### Wohnungen

Landtagsabgeordnete Manuela Hack  
 Montag, 05.09.2011  
 Von 17.00 - 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten

#### Gemeindeamt

Montag 8.00 - 12.00 Uhr  
 und 13.30 - 18.30 Uhr  
 Dienstag bis Freitag  
 8.00 - 12.00 Uhr  
 T: 82222-0

Immer informiert:  
 Unter [www.bodensee-leiblachtal.eu](http://www.bodensee-leiblachtal.eu) ist eine  
 Veranstaltungsübersicht aller Leiblachtal-  
 Gemeinden ersichtlich!

Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at